



*Festschrift  
zum  
125 jährigen Jubiläum  
der  
Junggesellen und Jungmänner  
Schützenkompanie  
Düsseldorf-Hamm  
Gegr. 1877*



Theodor  
**K**üpper  
GmbH  
Karosserie & Lack

Wir gratulieren der  
Jüko zum 125 jährigen  
Jubiläum

- ♥ Karosseriebau
  - ♥ Lackierungen PKW-LKW
  - ♥ Unfallinstandsetzung
  - ♥ Richtbank für schwere Unfälle
  - ♥ Beschriftungen
  - ♥ Autoglas

**Blasiusstraße 20 - 40221 Düsseldorf**

**☎ 0211 - 305342**

**Fax 0211 - 304970**

## Geleitwort



Eine der ältesten Kompanien der alt-ehrwürdigen Hammer St. Sebastianus Schützenbruderschaft feiert ein großes Jubiläum:

125 Jahre Junggesellen- und Jungmänner Schützenkompanie.

Hervorgegangen aus kirchlich katholischen Ursprüngen der Marianischen Junggesellen-Solidarität, ist diese Kompanie eine der größten und prägenden in Hamm.

Hier finden vor allem Jugendliche Aufnahme und somit eine gute Gemeinschaft und Kameradschaft.

In einer Zeit und Gesellschaft der Vereinzelung, der Individualisten und des zunehmenden Rückzugs in's Private ist es besonders erforderlich, dass unsere christlichen Vereine und Gemeinschaften jungen Menschen Heimat und Orientierung bieten.

Wer die lange Chronik der Junggesellen- und Jungmänner-Kompanie liest, bemerkt im Auf und Ab der 125 Jahre das Bemühen, um Tradition und Zusammenhalt und nicht zuletzt die Rückbesinnung auf die Wurzeln des christlichen Glaubens.

Es wird in den nächsten Jahren darauf ankommen, die Werte und Ansprüche des Christseins in eine immer säkularen Umwelt nicht aus den Augen zu verlieren, damit unsere kirchlichen Vereine das sie Prägende bewahren und sich abheben von „Allerweltsvereinen“.

Auffallendes Kennzeichen unserer Jubiläumskompanie sind die weißen Straußenfedern auf Ihren Hüten. Den alten Ägyptern galten Straußenfedern als Symbole der Gerechtigkeit und Wahrheit, zugleich auch Grundwerte des christlichen Lebens.

Möge in diesem Geist die Junggesellen- und Jungmänner-Schützenkompanie Hamm in unserer Pfarrgemeinde weiterhin blühen und gedeihen.

Dechant Karl-Heinz Virnich

Pfarrer von St. Blasius  
und Präs der St. Sebastianus Schützenbruderschaft

## Grußwort



Liebe Schützenbrüder  
der Junggesellen und Jungmänner  
Schützenkompanie!

Zum 125jährigen Bestehen der Junggesellen und Jungmännerkompanie alles Gute und die Grüße der St. Seb. Schützenbruderschaft Düsseldorf-Hamm.

Mit 125 Jahren ist die „Jüko“ wohl die älteste Kompanie der Bruderschaft.

Wie der Name Junggesellen schon sagt, ist es eine sehr „junge“ Kompanie, liegt doch das Alter zwischen 15-30 Jahren.

Als Chef dieser Bruderschaft weiß ich, daß Hamm wegen dieser Kompanie überall beneidet wird. Wo gibt es schon so viel Nachwuchs auf einmal?

Es ist bestimmt nicht einfach so eine „Rasselbande“ von gut 60 Mann zu führen!

Aber die „Jüko“ hat immer Hauptleute und Vorstandsmitglieder gehabt, die diese Aufgabe mit Bravour meisterten. Die Junggesellen und Jungmännerkompanie ist der Jungbrunnen der Bruderschaft. Alle anderen Vereine der Bruderschaft bekommen in Abständen eine „Verjüngungsspritze“, wenn wieder ein Teil junger Kameraden die „Jüko“ verlässt und in eine andere Kompanie eintritt.

Danken möchte ich der Führung der Kompanie und allen Kameraden, die mit viel Arbeit und Fleiß dieses Fest mitgestaltet haben.

Der Junggesellen und Jungmänner Schützenkompanie wünsche ich zum Jubiläum alles Gute und viel Erfolg und hoffe, daß der „Jüko“ noch viele Jubiläen in der St. Seb. Schützenbruderschaft beschieden sind.

Für Glaube, Sitte und Heimat

Franz-Josef Plenkens

1. Chef der St. Seb. Schützenbruderschaft Düsseldorf-Hamm

## Zum Geleit!



Die Junggesellen- und Jungmänner  
Schützenkompanie darf in diesem Jahr  
voller Stolz und Freude ihr 125 jähriges  
Bestehen feiern.

Ein Verein mit einer so langen Tradition hat viele Höhen und Tiefen erlebt. Als Hauptmann macht es mich stolz, den Verein in einer Hochphase zu führen, in der wir uns mit einer Stärke von zur Zeit 66 aktiven Schützen sicherlich befinden.

Doch auch die gesamte Hammer Bruderschaft profitiert von unserer Größe, denn in unregelmäßigen Zeitabständen verlassen die älteren Kameraden die „Jüko“ und schließen sich einem anderen Verein an.

Doch die Aussagen danach sind immer die gleichen: die Zeit in der „Jüko“ war die schönste.

Wie wichtig die „Jüko“ für die Hammer Bruderschaft ist, sieht man auch daran, dass immer wieder Kameraden aus unseren Reihen hervorgegangen sind, die in den vergangenen Jahren und auch heute noch die Geschicke der Hammer Bruderschaft im Vorstand oder als Hauptmann eines anderen Vereins leiten.

Ich hoffe, dass die „Jüko“ auch weiterhin diese Stellung in der Bruderschaft einnimmt und die alten Traditionen bewahrt und aufrecht erhält.

Unserem Fest wünsche ich einen schönen Verlauf und möchte mich bei den Kameraden bedanken, die dieses Fest und diese Festschrift durch ihren Einsatz und ihre Arbeit erst ermöglicht haben.

Mit Schützengruß

Bernd Hecker

1. Hauptmann der „Jüko“



**Gatz. Unser Bier.**

## *Name und Gründung der Kompanie*

Im Jahr 1877 gründete sich aus der Marianischen Junggesellen Sodalität die Junggesellen Schützenkompanie, die erstmals mit einer Stärke von 33 Mann am Schützenfest teilnahm. Im Jahr 1927/ 28 änderte sich der Name der Kompanie von Junggesellen- Kompanie in den heutigen Namen Junggesellen- und Jungmänner Schützenkompanie.

Diese Namensänderung wurde notwendig, damit auch die Mitglieder, die geheiratet haben, der Kompanie weiterhin angehören konnten. In diese Zeit fiel auch die Anschaffung einer neuen Uniform, die noch bis heute in dieser Form von den Kameraden unserer Kompanie getragen wird. Vier Jahre später wurden erstmals die Hüte mit weißen Straußenfedern verschönert, die heute noch ein unverkennbares Zeichen der Junggesellen und Jungmänner Schützenkompanie sind.

An dieser Stelle wollen wir uns mit den Aufzeichnungen der Geschichte der Kompanie vor dem Jahr 1977 zufrieden geben, da über die Zeit zwischen 1877 und 1977 bereits eine lückenlose und ausführliche Festschrift besteht.

Wir möchten uns gleichzeitig bei denjenigen Mitgliedern bedanken, die zum 100 jährigen Jubiläum die angesprochene Festschrift verfasst und zusammengetragen haben, aber auch bei allen Mitgliedern und Gönnern der Kompanie, die vor uns diese Aufrecht erhalten haben.

Kompanie mit neuen Federn und neuen Uniformen 1932



## *Jubiläumsfest zum 100 Jährigen Bestehen der Kompanie 1977*

Am Pfingstsamstag im Mai 1977 veranstaltete die Jüko Kompanie einen Heimatabend im Festzelt an der Fährstraße. Pünktlich um 20.00 Uhr begann das Orchester mit der Tanzmusik. Um 21.00 Uhr begrüßte der Hauptmann Hans Josef Schwiertz die anwesenden Gäste und Ehrengäste. Somit war an diesem Abend das Fest offiziell eröffnet. Im Laufe des Abends spielte das Tambourkorps Volmerswerth und die Musikkapelle Wiesenkirchen, die zusätzlich von einigen Fanfaren des Hammer Fanfarenkorps unterstützt wurden, den großen Zapfenstreich. An diesem Abend gab es aber nicht nur die Begrüßung und den großen Zapfenstreich, sondern es wurde ausgelassen gefeiert und getanzt bis hin in die späten Abendstunden. Am folgenden Pfingstsonntag waren viele Schützenkameraden dem Aufruf der Jüko gefolgt und zogen gemeinsam mit der Kompanie unter Musikbegleitung zur Kirche. Dort wurde von Bezirkspräses Gail eine Messe zelebriert. Nach der Messe zog man wieder unter Musikbegleitung zurück zum Festzelt, indem dann ein Frühschoppen folgte. An diesem Sonntag Morgen wurden die zeitigen Hauptleute und deren Vorgänger mit einer Urkunde als Erinnerung geehrt.

Ehrung der Hauptleute mit einer Urkunde



Weiterhin konnte die Fahne an diesem Morgen um ein weiteres Stück bereichert werden, dieses Stück war ein Wimpel, der von den Frauen des Vereins gestiftet wurde und von Oberst Willi Leuchten an die Fahne angeheftet werden konnte. Am Sonntag Abend folgte dann nochmals ein Fest und Tanzabend, der ein voller Erfolg war und von über 600 Personen besucht wurde. Hauptmann Hans Josef Schwiertz bedankte sich an diesem Abend nochmals für die Unterstützung und Beteiligung an diesem Jubiläumsfest. Dieses Jubiläumsfest war für die Kompanie ein voller Erfolg, auf das wir heute noch mit Stolz zurückblicken.



Oberst Willi Leuchten beim Anheften des Wimpels an die Fahne

# Georg Eickholt

Elektro GmbH

[www.elektro-eickholt.de](http://www.elektro-eickholt.de)



Elektroinstallation für Haus und Gewerbe

Daten- und Netzwerktechnik

Beleuchtungstechnik

Kommunikationstechnik

Gebäudetechnik

European Installation Bus Association, Brüssel 

**Tag und Nacht Notdienst ☎ 02 11/39 70 12**

Holzstraße 11 · 40221 Düsseldorf

Telefon (02 11)-30 20 67-2 · Telefax (02 11)-39 76 98

E-Mail [info@elektro-eickholt.de](mailto:info@elektro-eickholt.de) · Internet [www.elektro-eickholt.de](http://www.elektro-eickholt.de)

## Chronik

### 1977

Im Juli fand das Kompanieschießen statt, daß unter großer Beteiligung ausgetragen wurde. Heiner Kreuels konnte die Kompaniekönigswürde erringen, die in diesem Jubiläumsjahr von den Mitgliedern besonders begehrt war. In diesem Jahr fanden natürlich noch weitere traditionelle Ereignisse im Kompanieleben statt wie die jährliche Fackelbesprechung im Juli und die Kompaniefahrt im August. Dann folgte der zweite Höhepunkt nach dem Jubiläumsfest, das Schützenfest.

Es begann für die Kompanie äußerst erfolgreich mit dem ersten Fackelpreis am Samstag, der trotz einiger technischer Pannen errungen wurde. Der Sonntag begann mit einem Kompaniebild vor dem Haupteingang der Hammer Pfarrkirche. Von dort aus zog der Verein traditionell auf den Hof des Hauptmanns. Dort gab es für die Mitglieder des Festkomitees den Verdienstorden der Kompanie. Dem Hahnenkönig wurde die neue Kette überreicht, die zum Anlass des 100 jährigen Jubiläums von den Mitgliedern angeschafft wurde. Anschließend konnten 6 Mitglieder mit dem Orden für 10 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet werden.

In diesem Jahr gab die Kompanie ein prächtiges Bild ab. Der Kompanie voraus marschierte Tambourcorps, Musikkapelle und Fanfarencorps, es folgte ein Page mit einer goldenen Hundert, die Hauptleute und zwei Fahngengruppen mit prächtig geschmückten Fahnen, dahinter die Kompanie geschmückt mit Blumenhörnern.

Parade - Kirmes 1977



# Hotel Knell

„am Bläak“ an der Kirche

Hammer Dorfstraße 118  
40221 Düsseldorf-Hamm  
Telefon (0211) 39 00 10  
Telefax (0211) 30 81 11  
Mobil (0170) 2 32 28 36

Fremdenzimmer mit WC und Dusche, Telefon und TV ● Parkplätze im Hof  
● zur S-Bahn nur 3 Minuten ● zur Straßenbahn nur 2 Minuten ●

Nach dem Festzug überreichte die Bruderschaft der Kompanie einen Degen als Jubiläumsgabe. Der Nachmittag hatte noch weitere Überraschungen für die Kompanie bereit. Franz Josef Etz und Willi Hermes bekamen das Silberne Verdienstkreuz der Bruderschaft verliehen.

An diesem Tag wollte der Erfolg nicht enden. Peter Kollenbroich konnte die Jungschützenkönigswürde erringen und die Kompanie feierte ihren Peter ausgelassen.

Am Kirmesmontag sollte für die Kompanie ein weiterer Höhepunkt des Jubeljahren folgen, denn man hatte einen Königskandidaten. Dieser Kamerad war Gerhard Esser, doch er kam am Montag Abend nicht zum Schuss und die Jüko konnte leider keinen Schützenkönig aus ihren Reihen bejubeln.

Der Dienstag verlief in gewohnter Weise mit dem morgendlichen Kirchgang und dem gemeinsamen Essen am Mittag. Das Schützenfest klang mit dem traditionellen Hahnenköppen am Mittwoch aus, bei dem Gerhard Esser die Hahnenkönigswürde erringen konnte.

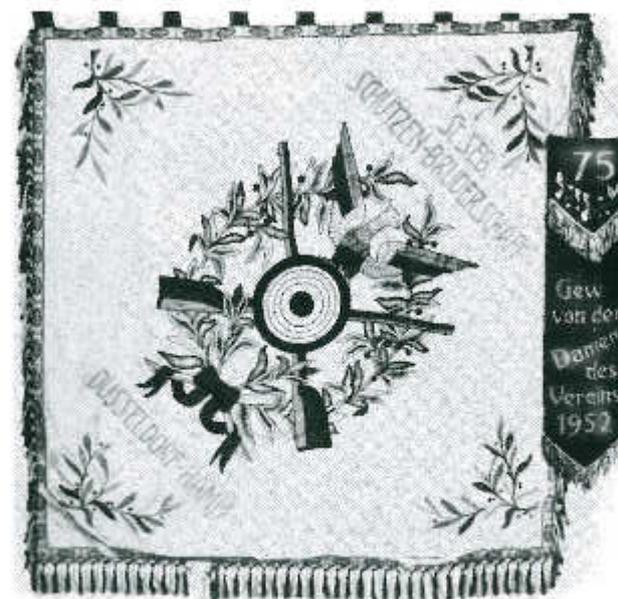
Im Oktober stand die Generalversammlung an, in der als erster Punkt der Tagesordnung vier neue Mitglieder aufgenommen wurden. Es folgten einige Neuwahlen. Theo Andree wurde an Stelle von Josef Heckhausen Kassierer, Franz Josef Küpper und Harald Windhövel besetzten an Stelle von Heinz Hecker und Peter Weitz die Beisitzerposten.

Weiterhin wurde beschlossen daß beide Fahnen von der Kompanie mitgeführt werden und die Wahl von zwei Fahnengruppen folgte.



Alte Fahne der Junggesellen von 1934

Das Gründungsjahr 1876 bezieht sich auf die Gründung der Kongregation





# MAN TRIFFT SICH!



**Schlösser** Das Alt  
www.schloesser.de

1978

Im Februar wurde der Beschluss gefasst, die alte Kompaniefahne restaurieren zu lassen. Im Mai fand die traditionelle Vatertagsfahrt statt, an der zahlreich teilgenommen wurde. An Pfingsten fand das Jubiläumsfest des M.G.V. Liederkranz statt, an dem die Jüko über zwei Tage kräftig mitfeierte. Aus Anlass des Jubiläums, veranstaltete der Liederkranz ein Fußballturnier. Dieses hat eine Mannschaft der Jüko gewonnen.

Im Juni fand das Kompanieschießen statt, bei dem Franz Josef Etz Kompaniekönig wurde. Die jährliche Kompaniefahrt muss in diesem Jahr besonders erwähnt werden, da der Bus die Kameraden im Stich gelassen hatte und kurzer Hand mit Privatwagen gefahren werden musste. Nach der Kompaniefahrt nahte schon das Schützenfest. Dieses begann am Samstag mit einem ersten Fackelpreis für die Jüko. Der Sonntag war für zwei Kameraden ein besonderer, sie konnten mit dem Orden für zehn Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet werden.

Der Verdienstorden wurde unerwartet keinem Einzelnen verliehen, sondern ging in Form einer Urkunde an den Zug „die Stiewe“. Die Ehre des Jungschützenkönigs konnte nicht errungen werden. Montag und Dienstag verliefen in gewohnter Weise mit Königsschuß, Schützenhochamt und gemeinsamen Mittagessen. Der Mittwoch, war wie jedes Jahr ein gelungener Ausklang und Franz Josef Kohlhaas wurde Hahnenkönig. Generalversammlung im Oktober, hier verstärkte sich die Jüko um weitere 10 Mitglieder.

*Damen- + Herren-Salon  
med. Fußpflege*

*Margret Köster  
Fährstraße 195 · 40221 Düsseldorf  
Telefon 0211/30 42 63*



König Franz-Josef Etz

## 1979

In der zweiten Jahresversammlung im März konnte ein neues Mitglied aufgenommen werden. Es musste allerdings auch der Abgang von 5 Kameraden verzeichnet werden. Die Kompaniestärke betrug somit 59 Mann. Im Mai fand die nächste Versammlung statt, in dieser wuchs die Kompaniestärke durch eine Neuaufnahme auf 60 Mann an. Heiner Röckrath konnte beim folgenden Kompanieschießen im Juni die Königswürde erringen.

Die Kompaniefahrt im August muss eine von denen gewesen sein, die den Beteiligten wohl unvergessen bleibt. Im Schriftführerbuch der Kompanie ist diese Fahrt mit einer Überschrift betitelt, bei der sich wohl ein jeder sein eigenes Bild von dieser Fahrt machen kann. Der Titel des Berichtes lautet "Von einer Horde, die auszog das Fürchten zu lehren"

Nun folgte schon das Schützenfest im September. Der Samstag begann nicht mit einer der gewohnten Großfackeln, sondern mit einem Kerzenbeleuchteten und von Hand gezogenen Kasten.

Am folgenden Sonntag konnte ein Kamerad für die 10 Jährige Treue zur Kompanie mit einem Orden ausgezeichnet werden. Der Verdienstorden wurde dem langjährigen Hauptmann Hans- Josef Schwiertz verliehen.

Nach dem Festzug durch den Ort wurde der Kompanie am Sonntag Nachmittag die nächste Ehre zuteil. Theo Hosten bekam das Silberne Verdienstkreuz der Bruderschaft verliehen.

Heinz-Josef Konen hatte am frühen Sonntag Abend die Würde des Jungschützenkönigs in die Kompanie zurückgeholt.

Die restlichen drei Tage des Schützenfestes verliefen in gewohnter Weise, wobei Hermann- Josef Andree beim Festausklang am Mittwoch Abend Hahnekönig wurde. Im November folgte die Generalversammlung. Der erste Punkt der Tagesordnung brachte der Kompanie wieder ein neues Mitglied. Als zweiten Punkt der Tagesordnung gab Hans-Josef Schwiertz den Rücktritt des Vorstandes bekannt, somit standen einige Neuwahlen an. An Stelle von Hans-Josef Schwiertz wurde Franz- Josef Küpper Hauptmann. Zu seinem Adjutanten wählte die Versammlung Willi Andree, er trat an die Stelle von Hubert Esser. Harald Windhövel wurde an Stelle von Franz-Josef Etz zum Schriftführer gewählt und Theo Andree trat sein Amt als Kassierer an Heinz- Josef Konen ab. Nun folgten noch die Wahlen der Beisitzer, diese beiden Ämter wurden von Josef Andree und Willi Leuchtenberg neu besetzt. Ende November musste die Jüko die Abmeldung von 16 Mitgliedern hinnehmen. Aber im Dezember wurde in der ersten Jahresversammlung schon damit begonnen, die Abgänge, durch eine Neuaufnahme zu kompensieren.

In dieser Versammlung konnte auch der Posten des Spießes durch Peter Küppers neu besetzt werden. Er löste den bereits ausgetretenen Herbert Andree ab. Weiter kam es zur Wahl von zwei Fahnggruppen, die erste wurde von Willi Hilden, Heinz-Josef Nüchter und Dieter Schmitz gestellt, die zweite von Willi Schwiertz, Hans-Josef Wolfgarten und Harald Windhövel.

*Wir gratulieren der Junggesellen-  
und Jungmänner. Schützenkompanie  
zu Ihrem **125-jährigen Vereinsjubiläum***



*Das alteingesessene Gasthaus  
In Herzen von Kappex-Hamm*

Tel.:0211/306223 Fax.:0211/3015910  
E-mail:imsilbernenring@freenet.de

# Hubert Landwehr

Hammer Dorfstraße 188  
40221 Düsseldorf-Hamm  
Tel.: 0211 / 30 35 92 6  
Fax: 0211 / 30 35 92 7  
Handy: 0172-25 71 49 3  
Priv.: 0211 / 39 24 11

- Getränkehandel
- Verkaufswagen
- Kühlwagen
- Stehtische
- Biertischgarnituren

## 1980

1980 begann wie ein jedes Jahr mit dem Titularfest der Bruderschaft. Im März konnte die Kompaniestärke wieder um zwei Mitglieder angehoben werden. Im Mai des Jahres mussten die Kameraden der Jüko einen schweren Schlag hinnehmen. Das aktive Mitglied Willi Schwiertz war bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Auch heute noch ist uns dieses tragische Schicksal nicht in Vergessenheit geraten. Jährlich begibt sich an dem Tage, an dem die Kompanie die Messe für die Lebenden und Verstorbenen Mitglieder feiert, eine Abordnung zum Grab von Willi Schwiertz, um ihm zu gedenken.

Aber trotz dieses traurigen Ereignisses ging das Kompanieleben weiter.

Im Juni fand das Kompanieschießen statt, bei dem Heinz-Theo Andree in diesem Jahr der glücklichste Schütze war, und Kompaniekönig wurde. Im gleichen Monat folgte auch schon die nächste Versammlung. In dieser musste aus dem äußerst tragischen Grund der Posten von Willi Schwiertz als Fahnenoffizier neu besetzt werden, seine Nachfolge trat Klaus Schiefer an. Weiter wurde in dieser Versammlung, nach langer Diskussion, die Anschaffung zweier neuer Säbel beschlossen, wobei einer der beiden Säbel vom Vereinswirt Georg Kampes gestiftet wurde.

Als nächstes Großereignis stand nun das Schützenfest an, das schon am Samstag mit einem ersten Fackelpreis für die Jüko sehr erfolgreich begann. Der Sonntag und die anderen Kirmestage verliefen in diesem Jahr für die Kompanie, man kann sagen in gewohnter Weise.

Auch diese Kirmes endete nach vier schönen und anstrengenden Tagen mit dem Hahnenköppen am Mittwoch Abend, bei dem Peter Küppers Hahnekönig wurde. Nachdem das eigene Schützenfest gerade verklungen war, nahm die Kompanie eine Woche später am Volmerswerther Schützenfest als Gastkompanie teil. In der folgenden Generalversammlung verstärkte sich die Kompanie um ein weiteres Mitglied.

## 1981

1981 bekam die Kompanie in der ersten Jahresversammlung wieder Zuwachs, zwei junge Männer hatten sich entschlossen, der Kompanie beizutreten. Im Juni in der zweiten Jahresversammlung konnte die Kompaniestärke abermals um zwei Mitglieder angehoben werden. Am Sonntag unmittelbar nach dem Tag der Versammlung fand das Kompanieschießen statt, aus diesem ging Heinz-Peter Plenkens als neuer Kompaniekönig hervor.

Dann folgte schon die dritte Jahresversammlung im August, die traditionell eine Woche vor Kirmes stattfand. In dieser trat Willi Leuchtenberg völlig überraschend von seinem Posten als Beisitzer zurück, und es musste ein Nachfolger für ihn bestimmt werden. Zu diesem wählte die Versammlung Willi Hilden. Weiter wurde die Abschaffung der zweiten Fahnengruppe beschlossen. Da aber keiner der Fahnenoffiziere bis auf einen seinen Posten freiwillig aufgeben wollte, bestimmte man per Stimmzettel die drei Kameraden Heinz-Josef Nüchter, Willi Hilden und Harald Windhövel zur neuen und einzigen Fahnengruppe.

1. Hauptmann Franz-Josef Küpper und Adjutant Willi Andree bei der Parade



Unternehmen der Finanzgruppe

## STANDORT HIER

Eine Initiative der Stadtparkasse Düsseldorf  
für Menschen und Wirtschaft in unserer Stadt.



MIT UNS TREFFEN SIE IMMER INS ZIEL.



Stadtparkasse Düsseldorf

IMMER DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG

Wir möchten mit dazu beitragen, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Durch Unterstützung und Förderung des Brauchtums können Konzepte und Ideen umgesetzt und erlebt werden.

[www.sskduesseldorf.de](http://www.sskduesseldorf.de)



Königsabnahme Hammer Dorfstraße 1982

Am folgenden Schützenfest gelang der Kompanie am Samstag ein zufriedenstellender dritter Fackelpreis. Der Sonntag hatte für die Jüko wieder einige Höhepunkte mit sich gebracht. Harald Windhövel bekam am Nachmittag das Silberne Verdienstkreuz der Bruderschaft verliehen. Und Heinz-Josef Nüchter wurde am frühen Abend zur Freude der Kompanie Jungschützenkönig von Hamm. Aber auch diese Kirmes ging nach vier Tagen wie eine jede mit dem Hahnenköppen am Mittwoch, bei dem Peter Kollenbroich Hahnekönig wurde, zu Ende.

## 1982

1982 ist das Kompanieschießen bis auf einige Polterabende und Versammlungen, das erste größere Ereignis für die Kompanie. Dieter Schmitz hatte bei diesem die Ehre, Kompaniekönig zu werden.

Dann folgte schon die Versammlung eine Woche vor dem Schützenfest, in der ein weiteres neues Mitglied aufgenommen wurde. Die weiteren Punkte der Versammlung waren organisatorische im Bezug auf das folgende Schützenfest.

Das Schützenfest begann für die Kompanie wie im Vorjahr am Samstag mit einem dritten Fackelpreis. Der Sonntag in diesem Jahr war für die Kameraden Heinz-Theo Andree, Heinz Gerd Knell, Franz-Josef Küpper und Hermann-Josef Andree bereits der Zehnte in der Jüko Uniform und sie bekamen den Orden für 10 Jahre Mitgliedschaft verliehen. Ein ganz besonderer Sonntag war dieser für Heinz-Josef Nüchter, er bekam den Orden für besondere Verdienste der Kompanie verliehen.

Am Nachmittag beim Jungschützenschießen, hatte Markus Etz das Glück auf seiner Seite und wurde neuer Jungschützenkönig von Hamm. Nachdem man auch die anderen Kirmestage in Jüko bekannter Weise hinter sich gebracht hatte folgte am Mittwoch Abend der Ausklang des Schützenfestes mit dem alljährlichen Hahnenköppen. An diesem Abend errang Willi Basen die Ehre des Hahnekönigs, und man verbrachte noch einige schöne gemeinsame Stunden.

Die Generalversammlung im Oktober begann wie schon viele Versammlungen mit dem Punkt Neuaufnahmen. Hier konnten zwei neue Mitglieder aufgenommen werden. Nach den Neuaufnahmen standen einige Neuwahlen auf der Tagesordnung, zunächst wurde der bisherige Adjutant Willi Andree an die Stelle von Franz Josef Küpper zum Hauptmann gewählt. Zu seinem Adjutanten wählte die Versammlung Josef Andree. Das Amt des Schriftführers ging von Harald Windhövel auf Peter Schnitzler über. Die Posten der beiden Beisitzer bekleideten nach den Neuwahlen Markus Etz und Klaus Röckrath. Die bisherigen Fahnenoffiziere Heinz-Josef Nüchter und Harald Windhövel, wurden von Theo Tappertzhofen und Peter Kollenbroich ersetzt.

### 1983

In der ersten Jahresversammlung im Februar entschlossen sich mal wieder drei junge Männer, der Kompanie beizutreten. Weitere drei Neuzugänge wurden in der zweiten Jahresversammlung verzeichnet. Beim Kompanieschießen, das im Juli stattfand, wurde Heinz-Josef Nüchter Kompaniekönig.



Nach wie vor etwas kühler  
und etwas anspruchsvoller,  
der feine Unterschied.

**Trifft geschmacklich voll ins Schwarze.**

**Frankenheim**  
Der feine Unterschied.



**GERD FIESELER**

Dachdeckermeister

Bedachung und Bauklempnerei  
Dach und Reparaturarbeiten aller Art

Hinter der Böck 60  
40221 Düsseldorf

Telefon und Fax  
02 11 / 30 53 85

Mobiltelefon  
01 71 / 276 65 25

Die traditionelle Fackelbesprechung der Jüko fand im gleichen Monat statt. Bei dieser konnte in diesem Jahr, hingegen aller Traditionen sogar ein Fackelthema festgelegt werden.

Mit der Versammlung vor Kirmes endete die Spießlose Zeit, die durch den Rücktritt von Peter Küppers herbeigeführt worden war für die Kompanie. Dieter Schmitz wurde zum neuen Spieß gewählt. Als man dann zum Punkt Zugaufteilung kam, gab es heftige Diskussionen über diesen, welche den Rücktritt von Hauptmann und Vorstand zufolge hatten. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der Vorstand von den gleichen Personen besetzt wie vor dem Rücktritt, wobei man sagen muss das diese vor der Wahl zur Bedingung gemacht hatten, das Ihre Entscheidung im Bezug auf die Zugaufteilung von der Kompanie akzeptiert wird. Nun konnte das folgende Schützenfest stattfinden, dieses begann am Samstag mit einem dritten Fackelpreis für die Kompanie. Nach dem Festumzug am Sonntag, wurde es wie jedes Jahr spannend am Schießstand. Klaus Sönges löste schließlich Markus Etz als Jungschützenkönig ab. Am Mittwoch wurde Fähnrich Willi Hilden Hahnekönig der Kompanie. Der Abschluss eines jeden Schützenjahres, die Generalversammlung hier konnten weitere fünf neue Mitglieder aufgenommen werden.

### 1984

1984 konnte die Jüko im März wieder um zwei Mitglieder verstärkt werden. Hiermit wurde begonnen die Lücken zu kompensieren, die der Abgang der Mitglieder des letzten Zuges mit sich gebracht hatte.

Im Juni feierte das Fanfarenkorps-Düsseldorf Hamm sein 25. jähriges Jubiläum. An diesem Fest beteiligte sich die Kompanie natürlich auch und man verlebte gemeinsam mit den Musikern ein schönes Fest. Zwei Wochen nach dem Jubelfest feierte die Bruderschaft das Schießstandfest, beim dabei stattfindenden Schießwettbewerb wurde Rolf Schiefer Sieger in der Einzelwertung. Bei der Mannschaftswertung belegte die Mannschaft der Jüko den zweiten Platz.

Anfang Juli konnte die Kompanie wiederum ihre Schießkünste beim Kompanieschießen unter Beweis stellen. Hans-Peter Reingen gelang es dann, bei diesem Kompaniekönig zu werden.

Mit Fackelzug und einem zweiten Fackelpreis begann dann das Schützenfest im September für die Jüko.

Am Sonntag wurden wieder sechs Kameraden mit dem Orden für 10 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Namentlich waren es die Kameraden Willi Andree, Heinz-Josef Nüchter, Hans-Peter Schnitzler, Heinz-Josef Konen, Theo Tappertzhofen und Hans-Peter Reingen. Willi Andree der am Morgen, wie es in der Jüko Sprache heißt den 10. jährigen erhalten hatte, konnte sich am Nachmittag gleich über die nächste Auszeichnung freuen. Er bekam das Silberne Verdienstkreuz an die Uniform geheftet. Montag und Dienstag verliefen für die Kompanie in alt bekannter Weise. Am Mittwoch traf die Kompanie sich zum Hahnenköppen, bei dem Theo Franken Hahnekönig wurde. Die Kirmes klang dann auf dem Hofe des Hahnekönigs in gemütlicher Runde aus.

  
**Malerbetrieb**  
**Frank Toppel**

HAMMER DORFSTR. 108  
40221 DÜSSELDORF  
TEL. 0211 / 30 49 49  
FAX 0211 / 600 29 17

- AUSFÜHRUNG SÄMTL. MALERARBEITEN ●
- TEPPICHBÖDEN ●



SALON

Rainer Bodden

Hammer Dorfstr.140

40221 Düsseldorf

Tel.0211/305213

### 1985

Wie ein jedes, beginnt auch dieses Jahr mit dem Titularfest der Hammer Bruderschaft im Januar. Bis Juni des Jahres bestand das Kompanieleben der Jüko aus alljährlichen Ereignissen wie Vatertagstour, Fußballturnier und Pokalschießen der Bruderschaft. Bei diesem war die Kompanie in diesem Jahr besonders erfolgreich, in Einzelwertung und Mannschaftswertung wurde jeweils der erste Platz belegt. Das Kompanieschießen im Juli war für Theo Tappertzhofen wohl das erfolgreichste in seiner Jüko Laufbahn, er wurde Kompaniekönig.

Das Schützenfest Anfang September begann für die Kompanie wieder äußerst erfolgversprechend mit dem ersten Fackelpreis.

Die Freude darüber war umso größer, da der letzte Sieg bei der Fackelprämierung bereits acht Jahre zurücklag. Beim alljährlichen Hauptmannsfrühschoppen am Sonntag Morgen konnten sich Hans-Peter Schnitzler und Rolf Schiefer freuen.

Sie bekamen den Orden für Besondere Verdienste der Kompanie verliehen. Nach einem Jahr Pause holte am Nachmittag Willi Basen wieder die Ehre des Jungschützenkönigs in die Reihen der Kompanie. Beim folgenden Jungschützenkrönungsball am Abend gab es dann noch eine Überraschung für die Kompanie und besonders für Peter Kollenbroich. Er bekam das Silberne Verdienstkreuz der Bruderschaft verliehen. Beim traditionellen Festausklang am Mittwoch Abend hatte in diesem Jahr Hans-Peter van der Wingen das Glück Hahnekönig zu werden.



**... die Profis im Fahrzeugbau**

*Koffer- und Pritschenaufbauten  
für LKW und Anhänger*

*Anhänger in allen Ausführungen*

*Ladebordwandsysteme*

*Sonderaufbauten*

**Etz Bierewirtz GmbH**

**Auf den Steinen 15 40221 Düsseldorf**

**Tel. (0211) 93 88 94 90 Fax (0211) 93 88 94 94**

**1986**

1986 brachte die Versammlung im Februar der Kompanie wieder ein neues Mitglied, ansonsten kann man sagen verlief die erste Jahreshälfte in gewohnter Weise im Leben der Kompanie

Im Juni traf man sich zum Kompanieschießen, bei dem Franz- Peter Bartling Kompaniekönig wurde. Die Zeit bis zum Schützenfest verging dann wieder einmal sehr schnell. Es fand die jährliche Kompaniefahrt statt und es wurde mehr oder weniger an der Fackel gebaut. Das folgende Schützenfest begann wie gewohnt mit dem Fackelzug am Samstag Abend und einem dritten Fackelpreis.

Am Sonntag hieß es dann für die Kameraden Peter Kollenbroich, Josef Andree, Hans- Josef Franken und Dieter Schmitz Bauch rein Brust raus, sie bekamen den Orden für 10 Jahre Mitgliedschaft verliehen. Wobei letzt genannter gleich in seiner Haltung stehen bleiben konnte, er bekam noch den Orden für besondere Verdienste an die Brust geheftet.

Nachdem alle Kameraden ausgezeichnet waren, trat man zum Festzug durch den Ort an. Nach diesem begann das Jungschützenschießen, aus dem am Ende Andreas Stoffels als neuer Jungschützenkönig hervorging. Nachdem man dann alle Kirmestage hinter sich gelassen hatte, traf sich die Kompanie am Mittwoch zum Festausklang und Hahnenköppen. Dieses beendete Georg Peltzer als neuer Hahnekönig. Den Jahresabschluss bildete die Generalversammlung im November, in der die Kompanie um weitere vier neue Mitglieder verstärkt wurde.

JÜKO beim 110 jährigen Jubiläum 1987 mit Jungschützenkönig Andreas Stoffels





Zug des zukünftigen Hauptmanns Willi Basen

## 1987

In diesem Jahr feierte die Kompanie ihr 110 jähriges Jubiläum. Dieses sollte wie das 100 Jährige Jubiläum ebenfalls an Pfingsten stattfinden. Bis zum Jubiläumfest gestaltete sich das Leben der Kompanie mit Versammlungen, Vatertagstour und natürlich mit den Vorbereitungen für das bevorstehende Jubiläumfest. Das Fest startete am Abend des Pfingstsonntag mit einem Tanzabend, der ein voller Erfolg war. Am Sonntag Morgen zog die Kompanie in Begleitung der Fahnenabordnungen der Bruderschaft und Musik zur Pfarrkirche, um dort die heilige Messe zu feiern. Nach der Messe begab man sich mit Fahnenabordnungen und Musik wieder zum Festzelt auf dem Schulhof. Dort verbrachten die Kompanie und ihre Gäste einen ausgedehnten Frühschoppen, der am späten Nachmittag in einem gelungenen Fest endete.

Das Kompanieschießen folgte im Juni. Bei diesem hatte Peter Kollenbroich in diesem Jubiläumsjahr das Glück, Kompaniekönig zu werden. Die Zeit bis zum Schützenfest verging dann ziemlich schnell, was wohl auch dem Fackelbauen zu verdanken sein kann. Das folgende Schützenfest begann am Samstag Abend mit einem ersten Fackelpreis für die Kompanie, der natürlich ausgiebig gefeiert wurde. Nachdem man sich beim Hauptmannsfrühschoppen am Sonntag erst einmal gestärkt hatte, fanden die Ordensverleihungen statt.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Herbert Knell und Georg Peltzer ausgezeichnet. Den Orden für besondere Verdienste, der in diesem Jahr am Hosenband verliehen wurde, erhielten Hauptmann Willi Andree, 2. Hauptmann Josef Andree und Kassierer Heinz-Josef Konen.

# Man kennt sich. Man versteht sich.

**i** Nur wer den persönlichen Kontakt pflegt und über die individuellen Begebenheiten genau informiert ist, kann wirklich gut beraten. Schließlich sind Bankgeschäfte Vertrauenssache.

Und Vertrauen ist auch immer eine Frage der Nähe: Wir sind da zu Hause, wo unsere Kunden leben und arbeiten.

[www.volksbank-duesseldorf-neuss.de](http://www.volksbank-duesseldorf-neuss.de)

Man kennt sich. Man versteht sich.

**VX** **Volksbank**  
DÜSSELDORF NEUSS eG

Nach dem Festzug am Sonntag Nachmittag wurden der Kompanie zwei weitere Auszeichnungen zu teil.

Heinz-Josef Konen und Hans-Peter Schnitzler bekamen das Silberne Verdienstkreuz der Bruderschaft verliehen. Nach dem nun alle Auszeichnungen erfolgt waren konzentrierte man sich auf das Jungschützenschießen. Bei diesem wurde Hans-Josef Weitz Jungschützenkönig.

Nachdem das Jubiläumsschützenfest seinem Ende zugegangen war, folgte am Mittwoch der Festausklang mit dem Hahnenköppen im Vereinslokal. Rolf Schiefer wurde in diesem Jahr Hahnekönig.

Die Generalversammlung dieses Jahres warf ihre Schatten schon weit voraus, denn es standen alle Vorstandsposten zur Wahl. Neuer Hauptmann wurde an Stelle von Willi Andree Willi Basen. Sein Stellvertreter wurde Rolf Schiefer der Josef Andree ablöste. Die Wahl des Schriftführers entschied Markus Etz für sich, er trat an die Stelle von Hans-Peter Schnitzler. Das Amt des Kassierers übernahm Thomas Leusch von Heinz-Josef Konen. Die Beisitzer Michael Küpper und Klaus Röckrath wurden von Andreas Hosten und Heinrich Hecker abgelöst. Zu den Neuwahlen muss man allerdings sagen, das diese nicht so verliefen, wie sich das der alte Vorstand vorgestellt hatte. Aber da der Verein die Vorstandsmitglieder wählt und diese nicht von ihren Vorgängern bestimmt werden, sind die Posten wie vorher genannt besetzt worden. Weitere Neuwahlen sind aus Zeitgründen auf die nächste Versammlung vertagt worden.

## **PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE THERAPIE** **Inh. V. + R. Holterbosch**

**Krankengymnastik, alle Massagen, Unterwassermassage,  
Elektrotherapie, Heißluft, Fangopackungen, Stangerbad**

**Therapie und Fitness**  
**Sauna**

**Privat und alle Kassen**

## **Zeit spielt für uns keine Rolle, wenn es um Ihre Beratung geht.**



**H. und C. Budde**  
Generalvertretung  
Hammer Dorfstr.119  
40221 Düsseldorf  
Tel. 0211-30 41 42  
Fax 0211-930 40 51

Ihre persönliche Vorsorge ist viel zu wichtig, um Entscheidungen übers Knie zu brechen. Über was Sie sich auch informieren möchten: Bei uns Allianz - Fachleuten sind Sie richtig!

**Besuchen Sie uns doch einmal.  
Hoffentlich Allianz versichert.**

**Allianz**

## **1988**

1988 begann wie viele andere Jahre mit dem Titularfest der Bruderschaft. Nach dem Kirchgang und der Kranzniederlegung, nahm die Kompanie ihr gemeinsames Mittagessen ein. Den Nachmittag wollte sich der sogenannte Hetzerzug mit Kaffee und Kuchen versüßen. Kurzerhand nahm Organisationstalent Herbert Knell die Sache in die Hand und besorgte Kuchen und Negerküsse für die Kaffeetafel seines Zuges. Heinz-Peter Knell und Theo Franken konnten den Leckerein des anderen Zuges nicht widerstehen und bedienten sich unerlaubt an diesen. Das führte zu Tumulten und endete in einer Negerkuss und Sahneschlacht. Trotz der Tumulte endete der Tag noch in einigen schönen und gemeinsamen Stunden am späten Abend.

Die Versammlung im März fand ausnahmsweise im KCD statt. Diese begann mit der Neuaufnahme von Stefan Smeets. Der Punkt Verschiedenes brachte den Rücktritt der alten Fahnengruppe mit sich. An Stelle von Peter Kollenbroich, Heinz-Theo Tappertzhofen und Willi Hilden wurden Michael Hecker, Norbert Görtz und Willi Busch zur neuen Fahnengruppe gewählt. Weiterhin wurden die Wahlen der beiden Beisitzer wiederholt, da diese in der letzten Versammlung nicht Statutengemäß gewählt worden waren. Während Heinrich Hecker bestätigt wurde, musste Andreas Hosten, der auf der letzten Versammlung zum Beisitzer gewählt worden war, seinen Platz für Heiner Stoffels räumen. Da in dieser Versammlung die Zustände immer tumultartiger wurden, brach der Hauptmann sie schließlich gegen 23 Uhr ab.

Die nächste Versammlung der Kompanie im Juni verlief wieder in geregelten Bahnen. Durch den Austritt von Dieter Schmitz wurde eine Neuwahl des Spießes erforderlich, da er dieses Amt bis dahin bekleidete. Theo Franken erklärte sich als einziger bereit, dieses Amt zu übernehmen und wurde zum neuen Spieß gewählt. Am Sonntag dem Tag nach der Versammlung fand das Pokalschießen der Bruderschaft statt. Dieses konnte die Mannschaft der Jüko wie im Vorjahr für sich entscheiden. Dies war eigentlich keine große Überraschung, doch eine gab es dennoch für die Kompanie. Theo Franken der am Vorabend zum Spieß gewählt wurde, trat an diesem Tag nach nicht einmal 24 Stunden Amtszeit von seinem neuen Posten zurück.

Das Kompanieschießen im Juli verließ Heiner Stoffels als neuer Kompaniekönig nach einigen schönen Stunden am späten Abend. Dann standen schon die Kirmesfeiertage unmittelbar bevor, die von der traditionellen Versammlung eine Woche vor Kirmes angekündigt wurden. Diese Versammlung diente und dient heute immer noch eigentlich dazu, um organisatorische Punkte im Bezug auf das folgende Schützenfest zu behandeln. Doch in diesem Jahr musste noch ein neuer Spieß gewählt werden. Die Versammlung wählte Thomas Knell und somit konnte die Kompanie mit neuem Spieß die Kirmes angehen.

Am Kirmes Samstag, der wie in jedem Jahr mit dem ersten großen Höhepunkt dem Fackelzug beginnt, nahm die Kompanie mit einer ihrer bekannten Großfackeln teil. Am Sonntag zog die Kompanie unter Musikbegleitung zum Hof des Hauptmanns, wo sie sich für den folgenden langen Tag stärken konnte.

Höchste Konzentration bei der Parade



# TS Elektroanlagen

Theo Strucks und Theo Strucks

Fährstraße 213a

0211/9179558

0211/9179559

0172/2334812



FAX

Auto

Sternwartstr. 66

0211/9179454

0211/9179365

**Elektroanlagen aller Art**  
**EDV- und Telefonanlagen**  
**Heiz- und Lüftungssteuerung**  
**Beleuchtungs- Sprech- und Rufanlagen**  
**Antennen- Sat- und Kabelfernsehanlagen**

**K U N D E N D I E N S T**

**Görtz GmbH**  
**MEISTERBETRIEB**  
 Inhaber  
 Norbert Görtz - Stefan Mittelschädi  
 Hammer Dorfstr. 179  
 40221 Düsseldorf  
 Tel. 0211/30 62 60  
**Sanitär • Heizung • Klima**

Der Sonntag Morgen war aber auch wie heute noch ein guter Zeitpunkt, um die Ordensverleihung durchzuführen. Klaus Röckrath, Willi Leuchtenberg, Heinz-Theo Hecker und Willi Hilden wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Willi Hilden konnte dann gleich die nächste Auszeichnung in Empfang nehmen, er bekam noch den Orden für besondere Verdienste der Kompanie an die Brust geheftet.

Nachdem der Festzug und die Parade absolviert waren folgte am Nachmittag das Jungschützenschießen. Nachdem alle Pfänder gerupft waren, beendete Michael Küpper mit seinem Schuß das Schießen als neuer Jungschützenkönig.

Der Montag begann mit einem Frühschoppen beim Jungschützenkönig des Vorjahres. Doch dieser Tag war in negativer Weise ein Besonderer in der Geschichte der Bruderschaft, denn der Festzug musste in diesem Jahr wegen Dauerregen ausfallen. Die Jüko und alle anderen Kompanien begaben sich aus diesem Grund direkt ins Zelt und verbrachten dort den Tag beim gemeinsamen Beisammensein mit den Kameraden der anderen Kompanien.

Beim Festausklang der Kompanie am Mittwoch errang Thomas Leusch die Ehre des Hahnekönigs.

### 1989

Im April fand die erste Jahresversammlung statt. In dieser traten Marc Kronsbein, Bernd Köster und Markus Pullich der Kompanie bei.

Als große Überraschung des Abends trat Rolf Schiefer von seinem Posten als zweiter Hauptmann zurück. Die zweite Jahresversammlung fand im Juni statt, in ihr wurde Heinrich Hecker zum neuen zweiten Hauptmann gewählt. Rainer Eyckeler ersetzte Heinrich Hecker als Beisitzer. Beim Kompanieschießen, das in diesem Jahr in Bilk aufgrund von baulichen Veränderungen am Hammer Schießstand stattfand, hatte Thomas Knell die glücklichste Hand und wurde Kompaniekönig. Dann stand das Schützenfest unmittelbar bevor. Der Samstag verlief wie in jedem Jahr mit Fackelzug und Zapfenstreich. Der Sonntag mit Festumzug, Parade und Jungschützenschießen, aus diesem Schießen ging Heinz-Peter Hosten als neuer Jungschützenkönig hervor. Montag, Dienstag und Mittwoch verliefen in gewohnter Weise, wobei Markus Tiepel am Mittwoch Abend Hahnekönig der Kompanie wurde.

Über die Generalversammlung des Jahres lässt sich fast nichts berichten, da die Aufzeichnungen im Protokollbuch der Kompanie fehlen. Die beiden einzigen Punkte der Versammlung die bekannt sind, sind die Neuaufnahmen von Markus Küpper, Gerd Lambertz, Stephan Knell, Peter und Klaus Stefan, Stefan Kreuels und Stefan Medam und der Rücktritt des Hauptmanns Willi Basen, der gleichzeitig mit vier Gefolgsleuten die Kompanie verlassen hatte.

Das folgende Kompanieessen am Totensonntag wurde aufgrund der Ereignisse der Generalversammlung zu einer außerordentlichen Versammlung erklärt. Die Versammlung begann mit einigen einleitenden Worten des 2. Hauptmanns Heinrich Hecker.

**AMBIENTE**

**BLUMENFACHGESCHÄFT**  
 INH. STEFAN KREUELS

**HAMMER DORFSTR. 113**  
**40221 DÜSSELDORF**  
 ☎ **0211/30 43 92**



Die neuen Hauptleute Heinrich Hecker und Marcus Tiepel

Als ersten Punkt der Versammlung fanden die erforderlichen Neuwahlen statt. Heinrich Hecker wurde vom 2. zum 1. Hauptmann der Kompanie gewählt, und die Jüko hatte damit wieder einen neuen Hauptmann. Zu seinem Stellvertreter wurde Markus Tiepel gewählt. Diese Versammlung konnte im Gegensatz zur Generalversammlung in regulären und geordneten Bahnen ablaufen und die einzelnen Berichte konnten vorgetragen werden. Als abschließenden Satz kann man sagen, das Kompanieleben war in dieser Versammlung wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand gebracht worden.

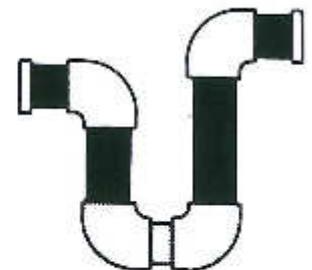
### 1990

1990 konnte der Hauptmann die Mitglieder im März zur ersten Jahresversammlung begrüßen. In dieser wurde ein neuer Strafenkatalog für die Kompanie beschlossen und in seinen Einzelheiten verabschiedet. Die Zeit von März bis Juni verging dann sehr schnell, denn man arbeitete eifrig an der Entstehung des neuen Schützenplatzes. Am 2. Juni war es dann soweit, der neue Schützenplatz wurde eingeweiht. Das Fest begann am Samstag Abend mit einem Heimatabend im Festzelt. Am Sonntag Morgen zog dann die gesamte Bruderschaft vom Zelt aus zur Pfarrkirche, um die heilige Messe zu feiern. Nach der Messe begab man sich zurück auf den neuen Schützenplatz, der dann von Pastor Nikolaus Faber eingesegnet wurde. Nach den Ansprachen zur Einweihung des Platzes fand ein Pokalschießen statt. Frank Wahl errang dabei die höchste Ringzahl und konnte den Wilhelm Franken Pokal in Empfang nehmen.

## HEINZ HECKER – Meisterbetrieb –

Sanitäre Installation – Zentralheizungsbau  
 Gasetagenheizungen – Rohrreinigung  
 Kundendienst

Blasiusstraße 46  
 40221 Düsseldorf (Hamm)  
 Telefon (02 11) 30 63 14  
 Telefax (02 11) 3 98 54 09



Anschließend feierte Frank und die Kompanie noch bis in die Abendstunden auf den Pokal und auf den neuen Schützenplatz. Einen Monat später fand das Kompanieschießen statt. Bei diesem wurde Andreas Stoffels Kompaniekönig. Im August nahm die Jüko am Jubelfest des Volmerswerther Tambourcorps teil, das schon seit langen Jahren für die Kompanie spielt. Dann stand schon das Schützenfest vor der Tür, das am Samstag Abend mit einem ersten Fackelpreis erfolgversprechend für die Jüko begann. Am Sonntag zog die Kompanie zum traditionellen Frühschoppen auf den Hof des Hauptmanns, wo man sich erst mal ausgiebig stärken konnte. Wie in jedem Jahr nutzte die Jüko den Sonntag Morgen, um einige Kameraden auszuzeichnen. Den Zehnjährigen Orden erhielten Markus Etz und Michael Eyckeler. Desweiteren wurden Andreas Stoffels und Michael Eyckeler mit dem Orden für besondere Verdienste ausgezeichnet. Nach dem Festumzug bekam Markus Etz am Nachmittag das silberne Verdienstkreuz der Bruderschaft verliehen. Beim folgenden Jungschützenschießen hatte in diesem Jahr Andreas Hosten das Glück auf seiner Seite und wurde Jungschützenkönig. Die weiteren Kirmestage verliefen in alt bekannter Weise, bis am Mittwoch Abend der Festausklang mit dem Hahneköppen stattfand. Herbert Busch wurde in diesem Jahr Hahnekönig und die Kompanie verbrachte noch einige schöne Stunden in seiner Residenz.

Die Generalversammlung der Kompanie im Dezember brachte mal wieder Nachwuchs. Robert Kühnert, Stefan Hermes, Dirk Weidenstraß und Olaf Waigl traten der Kompanie bei.



Fahnengruppe 1991 - Willi Busch, Willi Andree, Norbert Görtz

Nach den Jahresberichten fanden einige Neuwahlen statt. Bei diesen wurde Willi Andree an Stelle von Michael Hecker zum Fahnenoffizier gewählt. Bernd Hecker wurde zum ersten Beisitzer gewählt und löste damit Heiner Stoffels ab. Markus Pullich trat an die Stelle von Rainer Eyckeler und wurde neuer 2. Beisitzer.

### 1991

Die erste Jahresversammlung im März brachten der Jüko mal wieder Verstärkung. Klaus Tappertzhofen und Andreas Esser wurden in die Reihen der Kompanie aufgenommen. Im Juni fand nach mehreren Jahren mal wieder ein Kompanieball der Jüko statt. Leider fehlte an diesem Abend der Kompaniekönig, zu dessen Ehre man diesen Ball veranstaltete, aber dennoch wurde lange und ausgelassen gefeiert. Aufgrund der guten Resonanz nach dem Ball entschloß man sich diesen im nächsten Jahr zu wiederholen. Am Sonntag nach dem Ball trafen sich die Kameraden zum Kompanieschießen. Heinz-Peter Hosten wurde an diesem Tag Kompaniekönig. Dann begann schon das Schützenfest dieses Jahres. Nachdem man sich von den Strapazen des Samstags mehr oder weniger erholt hatte, traf sich die Kompanie am Sonntag Morgen gemeinsam mit der Musik, um zum Hauptmann zu ziehen. Dort angekommen verbrachten die Musikkapellen gemeinsam mit der Jüko einen gemütlichen Frühschoppen. Die Jubilare Heinz-Peter Knell, Andreas Stoffels und Hans-Peter van der Wingen konnten an diesem Morgen für 10 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet werden. Den Festumzug absolvierte die Jüko mit Verstärkung, ein Gastzug der Hubertus Kompanie Flehe begleitete die Jüko in diesem Jahr.



**Franz Menke GmbH & Co.KG**  
**Malereibetrieb**

**40217 Düsseldorf**      **Telefon 0211 - 37 08 64**  
**Kronprinzenstr. 18**      **Telefax 0211 - 37 08 65**

Nach dem Zug begann auch schon das Jungschützenschießen, welches Klaus Burchartz als neuer Jungschützenkönig beendete. Am Montag fand wie in jedem Jahr der morgendliche Frühschoppen beim Jungschützenkönig des Vorjahres statt.

Den Nachmittag verbrachte man mit Festumzug und anschließendem Schießen auf Preis und Ehrevogel. Der Dienstag verlief zunächst wie in jedem Jahr, doch dann schritt die Kompanie zur zweifachen Königsparade. Die erste wurde noch in normaler Weise absolviert, doch für die zweite hatte man eine kleine Änderung der Anzugsordnung vorgenommen. Die Hosen wurden zu kurzen umfunktioniert und die Krawatten dienten als Stimband. Dieser Aufzug mag zur Belustigung der Zuschauer beigetragen haben, aber nicht zu der des ersten Chefs der Bruderschaft.

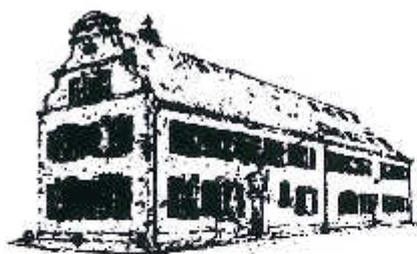
Franz-Josef Plenkers der Chef der Bruderschaft wies die Kompanie später energisch zurecht, und machte seinen Unmut über den Aufzug der Kompanie deutlich. Weiterhin machte er den Beteiligten klar, daß so ein Verhalten nicht zu dulden sei. Am folgenden Mittwoch fand das Hahneköppen statt. Stefan Kreuzels hatte an diesem Tag das Glück und wurde Hahnekönig.

Zu Beginn der Generalversammlung im November trat Bernd Kampes den Reihen der Jüko bei. Danach folgten die Jahresberichte von Schrift- und Kassenführer sowie der des Spießes. Da es in dieser Versammlung man kann fast sagen ungewöhnlich ruhig und geregelt zugeht, konnte der Hauptmann diese zu einer für eine Generalversammlung sehr frühen Stunde gegen 24 Uhr schließen.



Der letzte JÜKO-Zug 1992

## Zum Bruderhaus



Inh. Angelika Ziener  
Fährstraße 237  
40221 Düsseldorf-Hamm  
Telefon 02 11/30 55 62  
Privat 02 11/30 44 80

### Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 18.00 - 1.00 Uhr  
Sonntag 11.00 - 14.00 Uhr  
          18.00 - 1.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag

## 1992

1992 beginnen wir direkt mit dem Kompanieschießen, da es das erste nennenswerte Ereignis in diesem Jahr ist. Bei unangenehmen Regenwetter traf sich die Kompanie, um ihren Kompaniekönig zu ermitteln. Nachdem Preis und Königsvogel ihrer Pfänder entledigt waren, wurde Frank Tiepel neuer Kompaniekönig.

Versammlung der Kompanie im August: diese letzte Möglichkeit das Schützenfest 92 in den Reihen der Jüko mitzuerleben, nutzte Andreas Küpper, der als neues Vereinsmitglied aufgenommen wurde.

Jetzt folgte das Schützenfest, dieses begann am Samstag Abend mit einem ersten Fackelpreis für die Kompanie. Am Sonntag Morgen folgte der Frühschoppen auf dem Hof des Hauptmanns. Für die Musikalische Unterhaltung an diesem Morgen sorgte wie schon lange Jahre zuvor die Gerresheimer Blaskapelle, das Tambourcorps Volmerswerth und das Fanfarencorps Freischütz Bilk. Nachdem sich alle ausgiebig gestärkt hatten, schritt der zweite Hauptmann Markus Tiepel zur Ordensverleihung. Den Orden für zehn Jahre Mitgliedschaft erhielten Herbert Busch, Franz-Josef Busch, Theo Franken, Heiner Stoffels, Heinrich Hecker und Hans Josef Weitz. Die Verleihung der Verdienstorden übernahm Hauptmann Heinrich Hecker persönlich. Mit diesen zeichnete er Norbert Görtz und Markus Etz aus.

Beim Jungschützenschießen am Nachmittag nutzte Klaus Block aus den Reihen der Kompanie seine letzte Chance und wurde neuer Jungschützenkönig.

# Wir bringen Sie auf Touren.



## IVECO

Ganz gleich, was und wie viel Sie transportieren wollen, Ihr IVECO-Partner hat die Lösung. Von 2,8 bis 40 Tonnen. Vom Daily, dem „Van of the Year 2000“, über EuroCargo bis zum EuroStar. Nach Ihren Wünschen in jeder Variation. Und für alle gilt: hohe Wirtschaftlichkeit, dauerhafte Zuverlässigkeit.

### IVECO Rhein-Ruhr Nutzfahrzeuge GmbH

Betrieb Düsseldorf  
Vogelsanger Weg 55  
40470 Düsseldorf  
Telefon 02 11/90 87-0

Betrieb Köln  
Mathias-Brüggen-Straße 108  
50829 Köln  
Telefon 02 21/95 64 07-0

Betrieb Remscheid  
Wüstenhagener Straße 44  
42855 Remscheid  
Telefon 0 21 91/9 37 04-0

Ihre Kundenberater: Klaus Lüttenberg und Marc Maubach

Am Kirmesmontag verbrachte man zusammen mit dem Jägercorps einen schönen und etwas zu lange ausgedehnten Frühschoppen auf dem Hof des Vorjahresjüngschützenkönigs Klaus Burchartz. Dies hatte zufolge, daß man sich zusammen mit dem Jägercorps viel zu spät zur Aufstellung in Bewegung setzte. Beide Kompanien verpassten als Folge Fahnen und Berittabnahmen, wobei dieses kleine Missgeschick nicht gerade zur Begeisterung des Oberst Theo Küpper beitrug. Die anderen Kirmestage verliefen dann aber in gewohnter und normaler Weise. Am Mittwoch Abend erfüllte sich Heiner Stoffels dann seinen langen Wunsch und wurde neuer Hahnekönig der Kompanie.

Die Generalversammlung hatte als ersten Punkt mal wieder eine Neuaufnahme auf der Tagesordnung. Rene Peltzer wurde als neues Mitglied in die Kompanie aufgenommen. Nachdem die Jahresberichte vorgetragen waren, erfolgten die Wahlen des ersten und zweiten Hauptmanns, wobei beide in ihren Posten bestätigt werden konnten.

### 1993

1993 fand die erste Jahresversammlung im März statt. In dieser trat Thomas Leusch vom Amt des Kassierers zurück, da er dieses Amt aus zeitlichen Gründen nicht mehr bekleiden konnte. Zum neuen Kassierer wählte die Versammlung Michael Scheurenberg.

JÜKO am Schießstand



# LEUSCH Industriearmaturen

- Regel- und Absperrklappen
- Kugelsegmentventile
- Kugelhähne
- Absperrschieber
- Rückschlagklappen
- Sonderarmaturen
- Antriebe & Zubehör



Alle Armaturen als weich- oder metallisch dichtend, feuersicher, geräuscharm und in Sonderwerkstoffen erhältlich.



LEUSCH GmbH Industriearmaturen • Ziegeleistraße 10 • D-41472 Neuss  
Tel. 02131 7699-0 • Fax 7699-29 • e-mail: info@leusch.de • www.leusch.de



Jungschützenkönig Rainer Eyckeler in voller Größe

Die zweite Jahresversammlung im Juni nutzten Frank Tiepel und Willi Andree, um in die Reihen der Jüko zu treten. Ein weiterer Punkt in dieser Versammlung war die Neuanschaffung eines fünften Blumenhorns, damit ein jeder Zug Kirmes eines zur Verfügung hatte.

Das Kompanieschießen in diesem Jahr fand am Sonntag den 4 Juli, einen Tag nach der Kompaniefete, die wieder ein Erfolg war, statt. Bei diesem wurde Andreas Küpper eines der jüngsten Jüko-Mitglieder Kompaniekönig.

Das Schützenfest in der Flehe nutzte man in diesem Jahr als Einstimmung auf das Eigene. Die Kompanie durfte an diesem als Gastkompanie teilnehmen und tat dies natürlich auch. Nachdem Festzug und Parade absolviert waren verbrachte man noch einige schöne Stunden in der Flehe.

Die letzte Versammlung vor Kirmes im August wurde in diesem Jahr von Rene Kreuels als letzte Möglichkeit in die Jüko einzutreten genutzt. Nachdem Rene aufgenommen war, verkündete der Hauptmann die Antrittszeiten für die Kirmestage und die Zugaufteilung. Letztgenannte hatte in diesem Jahr eine Besonderheit, denn an den Kirmestagen zog die Kompanie in sechs Zügen durch die Straßen.

Das folgende Schützenfest begann mit einem ersten Fackelpreis am Samstag Abend. Am Sonntag Morgen konnte Hauptmann Heinrich Hecker die Kameraden Klaus Burchartz, Guido Knell, Gerd Reingen, Frank Tiepel, Markus Tiepel und Heinz-Josef Weitz mit dem Orden für zehn Jahre Mitgliedschaft auszeichnen. Gleich danach ehrte er Rainer Eyckeler und Peter Heckhausen für besondere Verdienste in der Kompanie mit dem entsprechenden Orden.

Nach Festzug und Parade wurde Hauptmann Heinrich Hecker am Nachmittag mit dem silbernen Verdienstkreuz der Bruderschaft ausgezeichnet. Beim folgenden Jungschützenschießen wurde Rainer Eyckeler neuer Jungschützenkönig von Hamm.

Am Mittwoch Abend beim alljährlichen Hahneköppen wurde Olaf Weigl neuer Hahnekönig der Kompanie.

In der Generalversammlung im November wurde Andreas Eyckeler in die Kompanie aufgenommen. Der nächste Punkt der Tagesordnung nach den Jahresberichten waren einige Neuwahlen. Markus Pullich der bis dahin Beisitzer war wurde an die Stelle von Markus Etz zum neuen Schriftführer gewählt. An seine Stelle wurde Klaus Stefen zum Beisitzer gewählt.

## 1994

Die erste Versammlung dieses Jahres brachte der Kompanie mal wieder drei Neuaufnahmen. Klaus Esser, Christian Otten und Peter Weitz traten der Kompanie bei. Der Fackelbau der sonst eher ein Punkt für Diskussionen ist, konnte in dieser Versammlung mit einem Satz abgehandelt werden. Klaus Tappertzhofen stellte den elterlichen Hof für den Fackelbau zur Verfügung. Damit hatte die Kompanie ein erhebliches Problem weniger und das bereits weit vor dem Schützenfest im März. Als letzten Punkt der Versammlung stand die Einladung der Bruderschaft Lörick auf der Tagesordnung. Man stimmte der Einladung zu, beim nächsten Schützenfest in Lörick als Gastkompanie teilzunehmen.



Fußballmannschaft des JÜKO-Vorstandes

Als nächstes folgte das Jüko-interne Fußballturnier, das unter den einzelnen Zügen ausgetragen wird. Als Sieger aus diesem Turnier ging die Mannschaft des Vorstandes hervor.

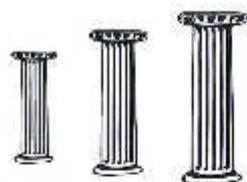
Aus dem Kompanieschießen dieses Jahres ging Heinz-Josef van der Wingen als neuer Kompaniekönig hervor.

Am 7. August stand das Löricker Schützenfest auf dem Programm, an dem die Kompanie als Gastkompanie teilnahm. Nachdem man den Schützenzug und die Parade hinter sich gebracht hatte, verbrachte die Kompanie noch einige schöne Stunden in Lörick.

Letzte Versammlung vor Kirmes: nachdem der Hauptmann die Anwesenden begrüßt hatte, kam er sofort zum Punkt Neuaufnahmen. Achim Konen wurde an diesem Abend in die Kompanie aufgenommen.

Das eine Woche später folgende Schützenfest wurde am Samstag Abend dann mit dem Fackelzug begonnen. Bei der folgenden Verleihung der Fackelpreise wurde die Kompanie mit dem zweiten Platz für ihre Mühe belohnt.

Am Sonntag Morgen nutzte man wieder den Frühschoppen für die Ordensverleihung. Für besondere Verdienste wurde Spieß Thomas Knell mit einem Orden ausgezeichnet. Am Sonntag Nachmittag folgte das Schießen auf den Jungschützenvogel. Aus diesem ging in diesem Jahr ein Kamerad aus der Liederkränzkompanie als neuer Jungschützenkönig hervor. Nachdem die anderen Kirmestage vergangen waren, traf sich die Kompanie am Mittwoch Abend, um ihren neuen Hahnekönig zu ermitteln. Stephan Knell führte das Schwert an diesem Abend am besten und wurde Hahnekönig.



*Gerd Reingen*  
STUKKATEURMEISTER

- |                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| ● Putz•Stuck•Rabitz | ● Wärmedämmputz |
| ● Innenausbau       | ● Brandschutz   |
| ● Trockenbau        | ● Akustik       |
| ● Altbausanierung   | ● Fließ-Estrich |

Auf der Böck 84 40221 Düsseldorf Tel.: 02 11 / 39 31 82 Fax: 398 55 78



*Creativ*



ANDREA LUCKE

IHR FRISEUR

HAMMER DORFSTR. 109

40221 DÜSSELDORF

TELEFON 0211 - 39 49 22

## 1995

Nach drei Polterabenden im Januar und Februar folgte im März die zweite Jahresversammlung. In ihr wurde Andreas Hecker in die Kompanie aufgenommen. Nachdem man das Bezirksschießen bei dem die Kompanie nicht sonderlich erfolgreich war und die Vatertagstour hinter sich gebracht hatte, folgte die nächste Versammlung im Juni. In ihr trat Stefan Basen der Kompanie bei. Ein weiterer Punkt in der Versammlung war das bevorstehende Jubiläum des Tambourcorps Volmerswerth, an dem die Kompanie dann auch am 9. Juli teilnahm. Als Anerkennung erhielt das Tambourcorps ein Jubiläumspräsent von unserer Kompanie und man verbrachte noch einige schöne und gemeinsame Stunden in Volmerswerth. Die nächste Veranstaltung der Kompanie war das Kompanieschießen im Juli. Bei diesem wurde Thomas Knell bereits zum zweiten Mal Kompaniekönig. Die Jüko-Tour in diesem Jahr verlief zunächst normal und in Jüko typischer Art. Doch die Rückfahrt am Sonntag sollte eine Besondere werden. Andreas Hecker eines der jüngsten Mitglieder, wurde bei einem Zwischenstopp einer Raststätte vergessen. Dies fiel jedoch erst eine gute halbe Stunde nach Weiterfahrt auf und der Bus mit den übrigen Mitgliedern machte sich auf den verlorenen Sohn auf der vermuteten Raststätte wieder aufzunehmen. Nachdem Andreas glücklicherweise unverseht wieder an Bord genommen war, setzte die Kompanie die Rückfahrt fort.

JÜKO-Zug „Die Balljungen“



*Dienst den Lebenden*

*Ehre den Toten*

DIESEM LEITGEDANKEN FÜHLEN WIR UNS ALS  
"FACHGEPRÜFTE BESTATTER"  
BESONDERS VERPFLICHTET.



**BESTATTUNGEN HERMANN PELTZER**

Inh. GEORG PELTZER

FLORENSSTRASSE 54

40221 Düsseldorf-HAMM

TAG UND NACHTRUF 0211 / 30 53 38

AUCH IN DER BESTATTUNGSVORSORGE BERATEN WIR SIE  
UNVERBINDLICH UND VERTRAULICH.

[www.bestattungen-peltzer.de](http://www.bestattungen-peltzer.de)

**SCHREINEREI**



*Peltzer*

seit 1933

Inh. Marcus Peltzer



**INNENAUSBAU**

**MÖBELRESTAURATION UND REPARATUREN**

Florensstraße 54

40221 Düsseldorf-Hamm

Telefon

0211 / 39 83 177

Fax

0211 / 39 83 156

[www.schreinerei-peltzer.de](http://www.schreinerei-peltzer.de)



Geschenk der JÜKO für den neuen König

Beim Schützenfest das folgte, wurde am Samstag Abend der zweite Fackelpreis von der Kompanie errungen, somit hatte es für die Kompanie schon sehr gut begonnen.

Am Sonntag Morgen traf sich die Kompanie, um ein Kompaniefoto aufzunehmen. Nachdem die Bilder im Kasten waren, begab man sich zum jährlichen Frühschoppen auf den Hof des Hauptmanns. Dieser wurde wie immer für die Ordensverleihung genutzt.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurde Markus Etz mit einem Orden ausgezeichnet. Die beiden Hauptleute Markus Tiepel und Heinrich Hecker konnten an diesem Morgen den Orden für besondere Verdienste in Empfang nehmen.

Das Jungschützenschießen am Nachmittag sollte für die Kompanie mal wieder nach einem Jahr Pause erfolgreich werden.

Peter Weitz holte mit seinem Schuß die Ehre des Jungschützenkönigs in die Reihen der Kompanie

zurück. Am Kirmesdienstag wurde erstmals nach dem Schützenhochamt gemeinsam mit allen Schützen im Zelt ein Mittagessen eingenommen. Nach zweimaliger Königsparade verbrachte man einen schönen Kirmesstag und einen gelungenen Krönungsball. Den Krönungsabend am Dienstag nutzt die Kompanie wie es schon lange Jahre Tradition ist, um dem neuen Schützenkönig ein persönliches Geschenk zu machen. So begab sie sich wie ein jedes Jahr gegen Mitternacht auf den Thron, um unter den Worten des Hauptmanns ihr Gemüseangebinde an die neue Majestät zu überreichen.

Der Mittwoch sollte ein gelungener Abend werden. Nachdem Markus Etz Hahnekönig geworden war, übernahm er seine Krönung kurzerhand selbst, was an diesem Abend zur Belustigung der Anwesenden beitrug und die Lachmuskeln extrem beanspruchte.

Eine Woche später stand die Kompanie bereits wieder in Uniform bereit, um in Volmerswerth das Schützenfest als Gastkompanie zu verschönern.

Die Generalversammlung im November sollte mal wieder eine besondere werden. Im Vorfeld stand schon fest, daß sich beide bisherigen Hauptleute nicht mehr zur Wiederwahl stellen würden. Doch zunächst der Reihe nach, als ersten Punkt standen mal wieder drei Neuaufnahmen an. Willi Kollenbroich, Christoph Scheurenberg und Klaus Kreiterling wurden in die Kompanie aufgenommen. Nachdem die Jahresberichte vorgetragen waren, schritt man zu den Neuwahlen. Zum neuen Hauptmann wählte die Kompanie Bernd Hecker an die Stelle von Heinrich Hecker. Zu seinem Stellvertreter wurde Klaus Stefen an die Stelle von Markus Tiepel gewählt. Da die beiden neuen Hauptleute bis dahin Beisitzer waren, mussten diese Ämter ebenfalls neu besetzt werden. Zu diesen wählte die Versammlung Andreas Küpper und Stefan Kreuels. Zu späterer Stunde des Abends und eigentlich überraschend trat die Fahngengruppe Norbert Görtz, Willi Busch und Willi Andree von ihren Posten zurück. Zur neuen Fahngengruppe wählte die Versammlung Klaus Tappertzhofen, Peter Stefen und Stefan Hermes.

Nachdem alle Posten und Ämter neu oder wiederbesetzt waren, beschloss der neue Hauptmann die Versammlung am späten Abend.

## 1996

Nach dem Titularfest im Januar folgte im März die erste Jahresversammlung. Der erste Punkt waren die Neuaufnahmen von Josef Heckhausen, Thomas Andree und Peter Hosten.

*Der beliebte Treffpunkt*  
in Kappes - Hamm



**Bundeskegelbahn - Gesellschaftsraum**

Inhaber: Thomas und Gabi Drenkard

**Hammer Dorfstr. 166 - Düsseldorf-Hamm**

**Telefon 3 98 11 41**



Parade 1996 mit neuen Hauptmännern und neuer Fahngengruppe

Die weiteren Punkte der Versammlung befassten sich mit Kompanieball und Kompanieschießen. Bei letzterem wurde Markus Pullich in diesem Jahr neuer Kompaniekönig. Die nächste Versammlung im Juni brachte der Kompanie mal wieder ein neues Mitglied. Daniel Kohlhaas entschloß sich an diesem Tag, den Reihen der Jüko beizutreten. Ein weiterer Punkt der Versammlung behandelte das bevorstehende Bilker Schützenfest, an dem man in diesem Jahr als Gastkompanie teilnehmen sollte.

Das nun folgende Schützenfest verschönerte die Jüko dann wie schon genannt als Gastkompanie. Nachdem man den sehr langen und anstrengenden Zugweg hinter sich gebracht hatte konnte die Kompanie den Tag gemütlich im Zelt und am Pavillion ausklingen lassen.

Das folgende eigene Hammer Schützenfest begann für die Kompanie mit einem für Jüko Verhältnisse sehr schlechten fünften Fackelplatz.

Der Sonntag in diesem Jahr begann mit einer Busfahrt, denn der neue Hauptmann hatte die Kompanie auf den Hof seiner Freundin nach Bilk eingeladen. Nachdem dort Hunger und Durst gestillt waren, begab man sich wieder mit dem Bus nach Hamm, um am Festzug und der Parade teilzunehmen. Am Sonntag Nachmittag wurde dann unserem neuen zweiten Hauptmann Klaus Stefen das silberne Verdienstkreuz der Bruderschaft an die Brust geheftet. Beim folgenden Jungschützenschießen wurde Willi Kollenbroich neuer Jungschützenkönig.

Beim Kirmesausklang am Mittwoch, der traditionell mit dem Hahneköppen begangen wird, wurde Norbert Görtz neuer Hahnekönig der Kompanie.

Die Generalversammlung brachte der Jüko einen neuen Schriftführer, da Markus Pullich von diesem Amt zurücktrat. Der bisherige Beisitzer Andreas Küpper wurde von der Versammlung zum neuen Schriftführer gewählt. Das Amt des Beisitzers, das nun neu besetzt werden musste, übernahm Stefan Basen.

## 1997

1997 brachte die Versammlung im März der Kompanie zwei Neuaufnahmen. Stefan Leuchten und Sebastian Terhorst wurden in die Reihen der Kompanie aufgenommen.

Das Fußballturnier im Juni, zu dem die Jungschützenabteilung eingeladen hatte, wurde für die Jüko ein voller Erfolg. In einem hart umkämpften Finale setzte sich die Jüko gegen das Jägercorps durch und gewann dieses Turnier. Aber damit noch nicht genug, Klaus Stefen wurde zum besten Spieler des Tages gewählt und konnte zusätzlich zum Siegerpokal noch einen weiteren in Empfang nehmen.

Die Versammlung im Juni brachte der Kompanie bis auf die Neuaufnahme von Benjamin Becker nicht viel Neues.

Das Kompanieschießen in diesem Jahr war ein Höhepunkt, denn man feierte gleichzeitig das 120-jährige Bestehen der Kompanie. Man traf sich am Morgen zum gemeinsamen Kirchengang in Uniform. Anschließend nahm man ein gemeinsames Mittagessen im Vereinslokal bevor man sich zum Schießstand begab, um dort den neuen Kompaniekönig zu ermitteln. Michael Hecker ging aus diesem als neuer Kompaniekönig hervor.

**Getränkemarkt  
POHL**



Hammer Dorfstraße 188  
40221 Düsseldorf

Telefon 02 11/30 65 05  
Telefon 02 11/3 03 28 81  
Telefax 02 11/3 03 28 79

### Das bieten wir:

- Büro- u. Heimservice -  
Festausrichtung - Ware auf Kommission

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	von 9.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch	von 9.00 bis 13.00 Uhr
Samstag	von 8.00 bis 13.00 Uhr



Frühschoppen beim Hauptmann Bernd Hecker

Nun folgte schon das Schützenfest, das am Samstag mit dem Fackelzug für die Kompanie begann. Eine Besonderheit hatte dann die Verteilung der Fackelpreise. Den ersten Platz belegte man zusammen mit der Hubertus Kompanie, dieser wurde dann im Verlauf des weiteren Abends auch gebührend bis in den frühen Morgen gefeiert.

Am Sonntag Morgen stand dann mal wieder ein Fototermin für die Kompanie an. Nach diesem zog man unter Musikbegleitung zum Frühschoppen auf den Hof des Hauptmanns. Dort erfolgten wie in jedem Jahr die Ordensverleihungen. Markus Pullich erhielt den Orden für besondere Verdienste der Kompanie.

Nachdem die jeweiligen Kameraden mit Orden und Preisen ausgezeichnet waren, machte sich die Kompanie auf, um Parade und Festzug zu absolvieren. Anschließend ging es sofort mit dem Jungschützenschießen weiter. In diesem Jahr sollte es der Jüko nicht gelingen den Jungschützenkönig zu stellen. Dies tat der Kirmesstimmung der Kompanie aber keinen Abbruch und die weiteren Festtage wurden wie ein jedes Jahr ausgelassen und lange gefeiert. Dann hieß es schon wieder Festausklang und gleichzeitig Hahneköppen für die Kompanie. Christian Otten führte in diesem Jahr das Schwert am besten und wurde Hahnekönig, anschließend wurde in seiner Residenz noch bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Im Oktober stand schon die nächste Festlichkeit auf dem Programm. Die 1. Garde veranstaltete ein Oktoberfest anlässlich ihres Kompaniejubiläums. Zu diesem wurden alle Schützen eingeladen, darunter natürlich auch die Jüko.



Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 10.00 - 13.00  
+ 15.00 - 18.30  
Samstag 10.00 - 14.00

**Ihr Fahrradspezialist  
in Dormagen!  
Schauen Sie doch mal rein,  
wir beraten Sie gerne!**

**Rad  
ab**

**Inhaber Theo Schultz**

Krefelder Straße 101  
41539 Dormagen  
- (direkt hinter ARAL) -

**Fahrrad-Fachhandel • Service • Ersatzteile • Zubehör**

**Puky Kinderräder • Kreidler • Marin • Ra Beneik • Gazelle • Giant**

Zu diesem Fest kann man sagen daß es sehr gelungen war und daß die Kameraden der Jüko dort viel Spaß gemeinsam mit der 1. Garde hatten. Aus der Generalversammlung im November ging Bernd Kampes als neuer Spieß der Kompanie hervor. Er löste den alten Spieß Thomas Knell, der nach 10 Jahren Amtszeit von diesem Posten zurückgetreten war, ab.

### 1998

1998 begann wie ein jedes Jahr mit dem Titularfest der Bruderschaft. Im März folgte dann die erste Jahresversammlung der Kompanie. Nachdem Hauptmann Bernd Hecker die Anwesenden begrüßt hatte trat Stefan Kreuels von seinem Posten des Beisitzers unerwartet zurück. Somit musste ein neuer Kamerad für diesen Posten gewählt werden. Thomas Andree wurde von der Versammlung anschließend zum

neuen Beisitzer gewählt. Weiter machte der Hauptmann auf den Diözesantag in Köln aufmerksam an dem jeder Schütze teilnehmen kann. Spontan meldeten sich einige Kameraden, um an diesem teilzunehmen.

Im April fand der Kompanieball statt, der in diesem Jahr sehr gut besucht wurde. Nachdem der offizielle Teil des Abends beendet war feierten die Anwesenden noch bis in die frühen Morgenstunden.

Im April ging es für die Kompanie dann nach Köln zum bereits genannten Diözesantag. Nachdem das Hochamt im Dom gemeinsam mit vielen anderen Schützen gefeiert wurde, ging es für die Kameraden in den bekannten Brauereiausgang Früh Kölsch.



Spieß Bernd Kampes

# theo konrad



Holz und Kunststoff

**BAU - UND  
MÖBELSCHREINEREI**

**40231 Düsseldorf • Cruthovenerstr. 10  
Tel. 0211/214643 • Fax 0211/2611838**

Dort verbrachte man einen schönen Nachmittag bis es am Abend wieder in die Heimat nach Hamm ging.

Die Versammlung der Kompanie im Juni brachte mal wieder einige Neuaufnahmen mit sich. An diesem Abend wurden Norbert Hecker, Matthias Kreuels, Marco Küpper, Markus Legros und Alexander Zipper in die Kompanie aufgenommen.

Das Kompanieschießen in diesem Jahr fand zeitgleich mit der Fußballweltmeisterschaft statt. Aus diesem Grund unterbrach man dieses um ein Spiel der Deutschen Mannschaft gemeinsam in der Schießhalle zu verfolgen. Nachdem das Spiel beendet war, wurde das Schießen fortgeführt bis Stefan Kreuels mit seinem Schuß das Schießen beendete und Kompaniekönig wurde.

Dann folgte im September das Schützenfest. Dieses begann am Samstag mit einer Änderung des Treffpunktes. Erstmals hatte Kompaniekönig Stefan Kreuels die Kompanie zu einem Umtrunk auf seinen Hof eingeladen. Dieser Einladung folgten natürlich alle gerne und das Schützenfest begann schon eine Stunde früher als in den vergangenen Jahren. Danach folgte der Fackelzug bei dem wieder einige schöne Fackeln präsentiert wurden. Darunter natürlich auch die der Jüko, die später mit dem ersten Fackelpreis belegt wurde. Der Sonntag begann wie üblich mit einem Frühschoppen beim Hauptmann, der gleichzeitig dazu genutzt wird um einige Kameraden mit einem Orden auszuzeichnen. Nachdem Kompaniekönig und Pfänderschützen ausgezeichnet waren, erhielt Kassierer Michael Scheurenberg zu seiner Überraschung den Verdienstorden der Kompanie. Nach Festzug und Parade ging es sofort mit dem Jungschützenschießen weiter.

Peter Stefen wurde bei diesem Jungschützenkönig und holte somit diese Ehre in die Reihen der Kompanie zurück.

Am Kirmesdienstag in diesem Jahr sorgte die Jüko am Morgen für ausreichend Gesprächsstoff. Man hatte am Morgen vergessen Messdiener für das Schützenhochamt bereitzustellen. Nach diesem Vorfall gab es eine Entschuldigung seitens der Kompanie bei Pastor Nikolaus Faber, der diese auch annahm. Trotz dieser kleinen Panne ging das Schützenfest weiter und fand am Mittwoch dann sein Ende beim Hahneköppen. Bei diesem wurde Rene Kreuels Hahnekönig.

Generalversammlung im November. Nachdem der Hauptmann alle Anwesenden begrüßt hatte befasste sich der 1 Punkt der Tagesordnung mit 6 jungen Männern, die um Aufnahme in die Kompanie baten. Michael Windhövel, Sebastian Leuchten, Alexander Stefen, Daniel Leuchten, Sebastian Peltzer und Frederik Schmitz wurden dann in die Reihen der Kompanie aufgenommen. Nach den Jahresberichten standen dann einige Neuwahlen an, beide Hauptleute, der Kassierer und die Fahnengruppe standen zur Wahl. Bei den anschließenden Wahlen wurden alle in ihren Ämtern bestätigt.

Eine Woche später fand der jährliche Kirchgang für die Lebenden und Verstorbenen der Kompanie statt. Diesen Tag nutzte der älteste Zug um ein letztes Mal in den Reihen der Jüko zu verweilen. Am späten Nachmittag nahmen sie dann mit einigen Runden Bier Abschied von der Kompanie. Dennoch verbrachten sie noch einige schöne Stunden im Kreise ihrer alten Kameraden und sie hatten somit einen schönen Abschied von der Kompanie genommen.

#### Ordensverleihung



# Debeka

Lebensversicherung a.G. Krankenversicherung a.G.  
Allgemeine Versicherung AG Bausparkasse AG

...bilden heute die Debeka-Gruppe. Sie gehört zu den  
Top Ten der deutschen Versicherungsgruppen.

## Unser Angebot auf einen Blick

- Staatlich geförderte Altersvorsorge
- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Alters- und Familienvorsorge
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Private Rentenversicherung
- Vorsorge für die Ausbildung und Zukunft der Kinder
- Unfallversicherung
- Hausrat- und Glasversicherung
- Wohngebäudeversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Kfz-Versicherung
- Bausparen
- Baufinanzierung
- Geldanlage / Fondssparen

## Ihr Ansprechpartner:

### Regionalleiter

**Dieter Schmitz**

Hinter der Böck 23

40221 Düsseldorf

Tel. (0211) 394971

Fax (0211) 394990

Homepage [www.dieterschmitz.de](http://www.dieterschmitz.de)

Email [dieter.schmitz@debeka-duesseldorf.de](mailto:dieter.schmitz@debeka-duesseldorf.de)



Kirmesauffahrt 1999 auf dem Hof des Kompaniekönigs Michael Scheurenberg

## 1999

Mit der Versammlung im März begannen dann die Vorbereitungen auf das bevorstehende Kompaniejubiläum im Jahr 2002. Es wurde ein Festkomitee gegründet und gleichzeitig wurden Termine für die Treffen festgelegt.

Im Juni konnte man sich anschauen, was andere Vereine zu ihrem Jubiläum auf die Beine gestellt hatten. Die Turner Schützenkompanie feierte ihr 100 jähriges Jubiläum im Festzelt auf dem Schützenplatz. Das Programm war sehenswert und man holte sich einige Anregungen für das eigene Jubelfest und feierte gemeinsam mit den anderen Schützen ein gelungenes Jubiläum.

Schon eine Woche später traf sich die Jüko bereits wieder auf dem Schützenplatz, um ihren Kompaniekönig zu ermitteln. Michael Scheurenberg nutzte diesen Tag und wurde neuer Kompaniekönig.

Als nächstes folgte in diesem Monat eine Versammlung. Zu Beginn wurde Stefan Tappertzhofen in die Kompanie aufgenommen. Weiter gab es an diesem Abend eine Abstimmung darüber, ob ein Mitglied mehrmals eine Königswürde in der Kompanie erringen könne. Als Ergebnis aus dieser Diskussion bleibt festzuhalten, daß jedes Vereinsmitglied nur einmal die Königswürde als Kompaniekönig und als Hahnekönig erringen kann.

Nun folgte das Schützenfest, das am Samstag wie bereits im Vorjahr auf dem Hof des Kompaniekönigs begann. Bei der Fackelprämierung sprang in diesem Jahr einen zufriedenstellender dritter Platz heraus und man konnte den Kirmesauffahrt mit reichlich Bier und guter Stimmung zu Ende gehen lassen.

Beim sonntäglichen Frühschoppen gab es mal wieder einige Orden zu verteilen. Klaus und Peter Stefen, Stephan Knell, Gerd Lambertz und Stefan Kreuels wurden mit dem Orden für 10 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Den Orden für besondere Verdienste bekamen in diesem Jahr Bernd Kampes und Peter Stefen an die Brust gesteckt.

Am Nachmittag gab es dann die nächste Auszeichnung für einen Kameraden aus den Reihen der Jüko. Michael Scheurenberg wurde das silberne Verdienstkreuz der Bruderschaft verliehen. Beim gleichzeitig laufenden Jungschützenschießen hatte in diesem Jahr Norbert Hecker die glücklichste Hand und trat die Nachfolge von Peter Stefen als Jungschützenkönig an.

Die weiteren Kirmestage verliefen wie ein jedes Jahr und man konnte am Mittwoch das Fest mit dem Hahneköppen ausklingen lassen. Bernd Kampes wurde neuer Hahnekönig der Kompanie.

Die Generalversammlung im November nutzten Alexander Tomm und Christopher Drenkard, um in die Reihen der Kompanie aufgenommen zu werden.

## 2000

2000 begann wie alle Jahre zuvor mit dem Titularfest der Bruderschaft für die Kompanie. Die Zeit bis zum Kompanieschießen im Juni verging sehr schnell. Es fanden einige Versammlungen und die jährliche Vatertagstour statt. Beim Kompanieschießen in diesem Jahr holte Willi Kollenbroich den Klotz von der Stange und war somit zu seiner Freude neuer Kompaniekönig der Jüko.

## KCD SPORT RESTAURANT



*Rheinblick und Biergarten*

*Wir bieten: Gute Laune, gepflegte Speisen und Getränke,  
preiswerte Büffets auch außer Haus*

**Inh. Helga u. Arnulf Windhoevel, Fährstr. 253a, 40221 Düsseldorf-Hamm, Tel. 30 69 56**



# Samen Aders

**Volmerswerther Straße 336  
40221 Düsseldorf-Flehe**

**Telefon 02 11 / 90 29 120 · Telefax 02 11 / 90 29 129**

Das Fußballturnier der Kompanie entschied der Vorstand wiedereinmal für sich und wurde Turniersieger. Dieser Tag brachte aber auch einige mehr oder weniger Verletzte mit. Der größte Pechvogel war Stefan Tappertzhofen, er hatte sich bei einem unglücklichen Sturz die Hand gebrochen und hatte noch einige Wochen länger ein Andenken an das Fußballturnier der Kompanie.

Die letzte Versammlung vor dem Schützenfest nutzten in diesem Jahr Marcel Ketzer und Christian Bosch um in die Kompanie einzutreten.

Nun eine Woche später stand das Schützenfest vor der Tür. Dieses begann am Samstag, nachdem sich die Kompanie bei ihrem Kompaniekönig gestärkt hatte, mit dem Fackelzug. Die Prämierung der Fackeln fiel in diesem Jahr mit einem ersten Platz erfolgreicher aus als im letzten.

Der Frühschoppen in diesem Jahr fand nicht wie üblich auf dem Hof des Hauptmanns statt sondern bei Frank Tiepel. Er war in diesem Jahr Jungschützenkönig der Stadt Düsseldorf geworden. Da diese Ehre äußerst selten in die Reihen der Jüko geholt wird, hatte er die Kompanie zu einem Frühschoppen am Kirmes Sonntag eingeladen. Trotz der geänderten Ortschaft des Frühschoppens fanden an diesem Morgen die Ordensverleihungen statt. Klaus Tappertzhofen und Stefan Hermes erhielten den Orden für 10 Jahre Mitgliedschaft. Jeweils ein Verdienstorden ging zu ihrer sichtlichen Überraschung an die Hauptleute Bernd Hecker und Klaus Stefen.

Am Nachmittag, nachdem man Festzug und Parade hinter sich gebracht hatte, gab es gleich die nächste Auszeichnung für ein Kamerad aus den Reihen der Jüko.

TILLMANN **SINZIG** GMBH

MASCHINEN UND GERÄTE  
VERKAUF UND KUNDENDIENST

AUF DEN STEINEN 3-7, 40221 DÜSSELDORF

TEL. 0211/90 170 - 0, FAX 0211/90 170-70

[www.tillmann.sinzig.de](http://www.tillmann.sinzig.de)



**Rolf Arntz**

**Gabelstapler-Service e.K.**

**Auf den Kuhlen 59  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 39 22 66  
Fax: 0211 / 39 37 12**

Stephan Arntz  
Geschäftsführer



In der Königsposition: Jungschützenkönig Frank Tiepel hatte seinen Siegerschuss gar nicht gesehen. Der Ansturm der Kameraden beseitigte dann aber alle Ungewissheit.  
RP-Foto: Paul Esser

Hochspannung gestern bei den Schützen: Jung- und Stadtkönig ermittelt

## Feiern statt Kirmesbummel

Von PHILIPP HOLSTEIN

Warum bleibt er so gelassen? Warum freut er sich denn nicht? Kamerad Frank Tiepel hatte gerade mit seinem Königsschuss die Platte von der Stange gefegt, aber von Freude war bei dem St. Sebastianus Jung-Schützen keine Spur. „Ich hab' den Schuss gar nicht gesehen“, rief der 23-Jährige ein paar Sekunden später aus etwas erhöhter Position. Die Kameraden nämlich hatten den Durchblick gehabt, stürmten den Stand und nahmen ihren Jungkönig auf die Schultern. „Ist das ein Gefühl!“, seufzte der Hammer Einzelhandelskaufmann, als er wieder auf dem Boden der königlichen Tatsache steht.

Seine erste Order an den Hofstaat: Jemand solle ins Nebenzelt gehen und Freundin Sonja Neugebauer holen. Dort hatte er sich noch am Morgen

mit ihr verabredet: „Ich hab' ja nie im Leben damit gerechnet, dass ich hier gewinne“, sagte Tiepel kopfschüttelnd. Königin Sonja wirkte dann eher überrumpelt als freudig überrascht. Die Kameraden trugen sie geschultert und in einer Polonaise auf die Schützenwiese. Danach erhielt sie die letzte Gewissheit, dass sie den gemüthlichen Kirmesbummel verschieben kann: „Wir müssen jetzt wohl einen ausgeben“, erkannte König Frank die Lage ganz richtig.

☆

Hochspannung im Stechen der Regimentskönige: Wer wird Stadtkönig? Hans-Jürgen Koch hatte das bislang beste Ergebnis vorgelegt: 43 Ringe – und nur ein Schütze war noch an der Reihe. Statt Vorfreude spürte der Vennhauser aber eine böse Vorsh-

nung. „Ich glaub', das reicht nicht. Der Wockenfuß ist bestimmt besser.“

Wie's im Leben so geht: Das Erwartete traf ein, Frank Wockenfuß vom Tambourkorps Eller schaffte 48 Ringe und war „König der Könige“. Nicht ganz unerwartet für den 32-jährigen Angestellten einer Telekommunikationsfirma: „Ich hab' mir Chancen ausgerechnet, als ich nach dem ersten Durchgang das beste Ergebnis geschossen habe.“ Erleichtert fühle er sich jetzt: „Vorher war die Nervosität ja nicht auszuhalten.“

Königsadjutant Siegfried Kurz war weniger vorbereitet auf den Königsschuss. „Seit Ewigkeiten ist das der erste Stadtkönig aus Eller. Ich kann das noch gar nicht fassen.“ Ob er denn wisse, was auf ihn zukomme? „Ja“, antwortete Wockenfuß, „und ich werde versuchen, jeden Termin anzunehmen.“

*Herzlichen Glückwunsch!*



**Zum  
125jährigen  
Bestehen der  
„Junggesellen- und  
Jungmänner-Schützen-Kompanie  
Düsseldorf-Hamm.“**

Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um die private Vorsorge  
und den richtigen Versicherungsschutz geht.



**AXA Hauptvertretung  
Markus Etz**  
Fährstraße 247 · 40221 Düsseldorf-Hamm  
Tel.: 02 11/30 51 67 · Fax: 02 11/30 51 00

Andreas Hostén konnte sich über das silberne Verdienstkreuz der Bruderschaft freuen. Während im Zelt die Orden verliehen wurden, fand draußen das Jungschützenschießen statt. In diesem Jahr sollte der Jüko die Ehre des Jungschützenkönigs verwehrt bleiben. Markus Schmidt aus der Grenadier Kompanie wurde in diesem Jahr Jungschützenkönig. Die weiteren Kirmestage verliefen bis zum Krönungsball am Dienstag Abend wie in jedem Jahr.

Doch dieser Abend wurde von einem tragischen Zwischenfall überschattet. Unser Pfarrer Nikolaus Faber verstarb an diesem Abend mitten unter den Augen aller Anwesenden. Dieser Vorfall ist für alle Anwesenden und gerade für die jungen Schützen der Jüko Kompanie, da gerade Pfarrer Nikolaus Faber immer ein offenes Ohr für die Jugend hatte, nicht mit Worten zu beschreiben.

Die Festtage endeten in diesem Jahr auf sehr tragische Weise. Das traditionelle Hahneköppen der Kompanie am Mittwoch Abend fand natürlich nicht statt.

Die Beisetzung von Pfarrer Nikolaus Faber fand eine Woche später unter großer Beteiligung der Schützen und der übrigen Gemeinde auf dem Südfriedhof statt.

Nach der Generalversammlung im November, die in diesem Jahr keine Neuigkeiten brachte, fand im Dezember zum Jahresabschluss der Kompanieball statt.

### *2001*

2001 das letzte Jahr vor dem großen Jubiläumsfest der Kompanie begann wie üblich mit dem Titularfest der Bruderschaft im Januar.

Im März fand die erste Jahresversammlung statt, bei der es reichlich Nachwuchs für die Kompanie gab. Markus Andree, Michael Andree, Alexander Bausen, Johannes Esser, Christian Kollenbroich, Matthias Kollenbroich und Dominik Küppers wurden an diesem Abend in die Reihen der Jüko aufgenommen.

JÜKO beim Festzug



Seit 1975

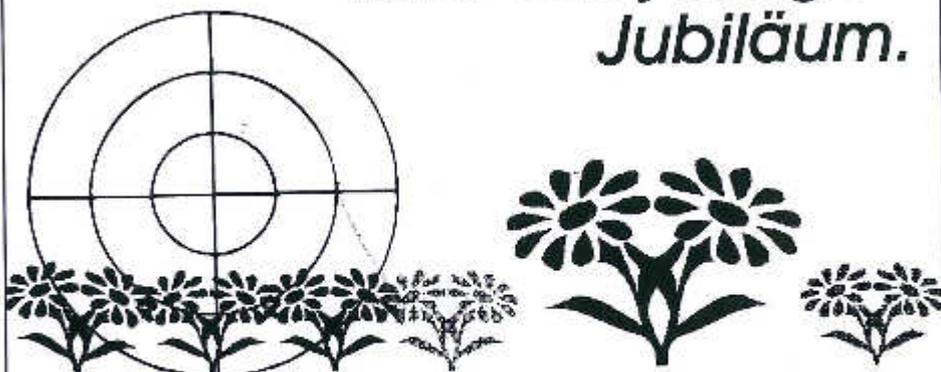
# Peter Weitz

Obst, Gemüse und Gewürze aus eigenem Anbau  
Südfrüchte und Exoten aus aller Welt

Verkauf ab Hof  
Dienstag und Freitag  
8 – 18 Uhr

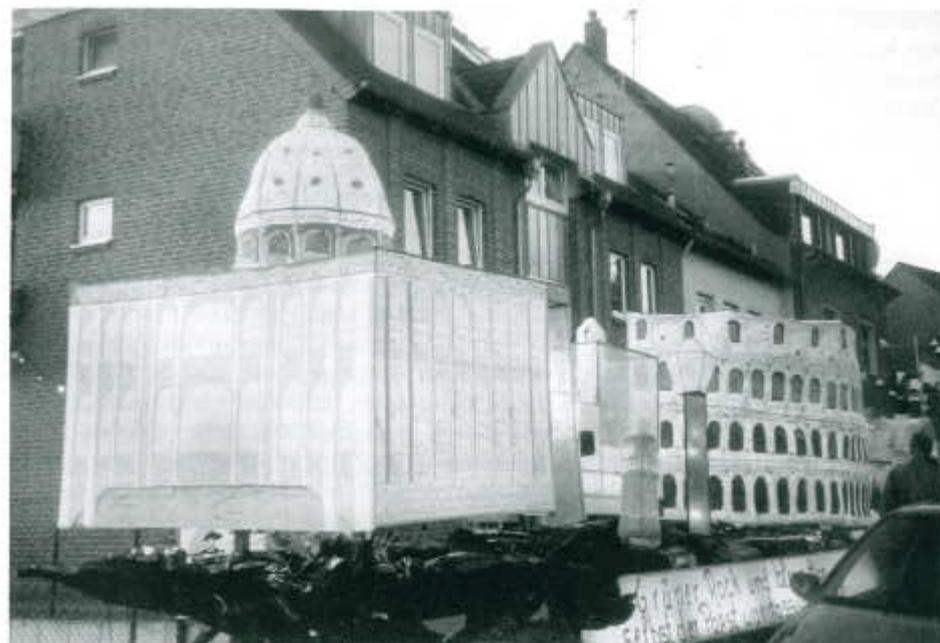
40221 Düsseldorf-Hamm  
Hammer Dorfstr.116b  
Telefon 0211/307194  
Telefax 0211/3985128

*Wir gratulieren  
zum 125-jährigen  
Jubiläum.*



**BILKER GARTENCENTER GmbH**

40223 Düsseldorf · Fleher Straße 121 · Tel. 0211 / 9 30 45 28 + 9 17 92 37  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30, Sa. 9.00-16.00, So. 10.30-12.30 Uhr



JÜKO-Fackel 2001 - 1. Platz

In der Zeit zwischen dieser Versammlung und dem Kompanieschießen fand das Jubelfest des Sappeurcorps, die Vatertagstour eine weitere Versammlung und natürlich einiges an Festvorbereitungen statt. Im Juni fand dann das Kompanieschießen statt, bei diesem schoss der 2. Hauptmann Klaus Stefen in diesem Jahr am besten und wurde Kompaniekönig.

Im Juli veranstaltete die Hammer Jungschützenabteilung wieder einmal ein Fußballturnier an dem alle Hammer Vereine teilnehmen konnte. Dieses wurde von der Jüko in einem spannenden Finale gegen die Liederkranzkompanie gewonnen. Nachdem man bei der Siegerehrung den Pokal für den Turniersieg entgegen genommen hatte, konnte Marco Küpper aus den Reihen der Kompanie auch noch den für den besten Spieler des Tages entgegennehmen.

Nachdem die Jüko Tour in diesem Jahr überstanden war und sich der Fackelbau in vollem Gange befand, folgte auch schon die letzte Versammlung vor dem Schützenfest. In dieser wurden Christoph Andree, Tobias Bosch, Nikolei Frank, Andreas Leuchten, Christian Leuchten, Simon Tomm und Markus Wittbusch in die Kompanie aufgenommen. Nachdem an diesem Abend alle organisatorischen Punkte für das Schützenfest geklärt werden konnten, ging es eine Woche später am Samstag Abend los.

Nachdem sich alle auf dem Hof des Kompaniekönigs reichlich gestärkt hatten, begab man sich auf den Weg des Fackelzuges. Wieder im Festzelt angekommen konnte sich die Kompanie über einen weiteren ersten Platz bei der Fackelprämierung freuen.



Druck & Verlag GmbH

Prospekte · Broschüren

Plakate · Großflächenplakate

Computersatz · Digitalbelichtung

Reproduktion · Lithografie

Offsetdruck · Industriebuchbinderei

Auf den Gathen 10 · 40221 Düsseldorf

☎ (0211) 93 01 70 · Fax (0211) 93 01 777

e-mail: hhermes783@aol.com · Internet: www.hermesdruck.de

ISDN 0211/93 01 75 01

Am Sonntag Morgen stand ersteinmal ein Fototermin auf dem Programm. Nachdem alle Bilder im Kasten waren begab sich die Kompanie zum Frühschoppen auf den Hof des Hauptmanns. Dort fanden natürlich wie in jedem Jahr die Ordensverleihungen statt. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Bernd Kampes und Andreas Küpper ausgezeichnet. Die Verdienstorden der Kompanie gingen in diesem Jahr an Schriftführer Andreas Küpper und Cheffackelbauer Klaus Esser. Am Nachmittag wurde es dann mal wieder spannend, denn das Jungschützenschießen hatte begonnen. Aus diesem ging am frühen Abend zur Freude der Jüko Daniel Kohlhaas als neuer Jungschützenkönig hervor. Der Dienstag begann zunächst mit dem Schützenhochamt am Morgen. Dieses wurde gleichzeitig zum Jahrgedächtnis des verstorbenen Pfarrers Nikolaus Faber gefeiert. Nach dem Kirchengang zogen alle Schützen unter Musikbegleitung zum Festplatz auf dem gleich ein Höhepunkt folgte.

Der Schützenplatz der Hammer Bruderschaft, der bisher nur eine normale Hausnummer hatte wurde an diesem Morgen in Nikolaus Faber Platz umbenannt. Anschließend nahm die Kompanie gemeinsam mit den anderen Schützen das Mittagessen ein. Nachdem die zweimalige Königsparade und der große Krönungsball am Abend hinter der Kompanie lagen, näherte sich langsam das Ende des Schützenfestes. Am Mittwoch Abend hieß es für die Jüko dann mal wieder Hahneköppen. Willi Kollenbroich machte seinen Hattrick perfekt und wurde Hahnekönig an diesem Abend.

An dieser Stelle enden die Aufzeichnungen über 25 Jahre Junggesellen und Jungmänner Schützenkompanie. Wir hoffen daß ein kleiner Einblick über das Kompanieleben und die Eigenarten der Kompanie gelungen ist.

Klein und Groß im Gleichschritt





**Vorstand** untere Reihe: Bernd Hecker, Andreas Küpper, Klaus Stefan  
 obere Reihe: Michael Scheurenberg, Thomas Andree, Stefan Basen

**gärtnerei  
 Tappertzhofen**



Heinsenstraße 32 · 40221 Düsseldorf · Tel. 306357

**Ihr Lieferant für Kränze und Grabgestecke**

[www.tappertzhofen.de](http://www.tappertzhofen.de)



**I. Zug** untere Reihe: Mathias Kollenbroich, Michael Andree, Markus Andree  
 mittlere Reihe: Nikolei Frank, Andreas Leuchten, Tobias Bosch, Simon Tomm, Christoph Andree  
 obere Reihe: Christian Leuchten, Dominik Küppers, Christian Konen, Markus Wittbusch, Alexander Bausen



**II. Zug** untere Reihe: Marco Küpper, Mathias Kreuels, Sebastian Peltzer  
 mittlere Reihe: Stefan Tappertzhofen, Marcel Ketzer, Christian Bosch, Fraderik Schmitz, Christopher Drenkard  
 obere Reihe: Norbert Hecker, Daniel Leuchten, Alexander Stefan, Sebastian Leuchten, Michael Windhövel, Markus Legros (es fehlt: Alexander Tomm)



III. Zug untere Reihe: Stefan Leuchten, Christoph Scheurenberg, Thomas Andree  
 mittlere Reihe: Peter Hosten, Josef Hockhausen, Daniel Kohlhaas, Willi Kollenbroich  
 obere Reihe: Andreas Hecker, Benjamin Becker, Sebastian Terhorst  
 (es fehlt: Klaus Kreiterling)

**Friedrich Busch jun.**  
 INTERNATIONALE SPEDITION

**Internationale Transporte  
 Spedition  
 Container - Trailer  
 Transport-Service**

Aderkirchweg 76, 40221 Düsseldorf-Hamm  
 Telefon (0211) 39 64 16 & 30 43 56  
 Telefax (0211) 3 98 24 48  
 E-Mail: Spedition-Busch@t-online.de



IV. Zug untere Reihe: Klaus Esser, Christian Otten, Peter Weitz  
 mittlere Reihe: Andreas Eyckeler, Willi Andree  
 obere Reihe: Stefan Basen, Rene Kreuels, Frank Tiepel



V. Zug untere Reihe: Rene Peltzer, Bernd Hecker, Klaus Stefan, Bernd Kampes, Thomas Knell  
 mittlere Reihe: Ulrich Leusch, Michael Hosten, Andreas Küpper, Stefan Kreuels, Stephan Knell  
 obere Reihe: Michael Schourenberg, Stefan Hermes, Peter Stefan, Klaus Tappertzhofen, Andreas Hosten (es fehlen: Markus Etz, Gerd Lambertz)



**WÄCHTER**  
GARTENCENTER

Max-Planck-Straße 5 · 40699 Erkrath  
Telefon 02 11/25 45 75  
Telefax 02 11/25 48 26

*An dieser Stelle bedankt sich die  
Junggesellen- und Jungmänner Schützenkompanie  
bei allen passiven Mitgliedern und Gönnern,  
die unseren Verein in den vergangenen Jahren  
unterstützt haben.*

Danke ! Die JÜKO

*Kompaniekönige, Jungschützenkönige, Hahnenkönige*

Jahr	Kompaniekönig	Jungschützenkönige	Hahnenkönige
1977	Heiner Kreuels	Peter Kollenbroich	Gerhard Esser
1978	Franz-Josef Etz		F.J. Kohlhaas
1979	Heiner Röckrath	Heinz-Josef Konen	Hermann-Josef Andree
1980	Heinz-Theo Andree		Peter Küppers
1981	Heinz-Peter Plenkers	Heinz-Josef Nüchter	Peter Kollenbroich
1982	Dieter Schmitz	Markus Etz	Willi Basen
1983	Heinz-Josef Nüchter	Klaus Sönges	Willi Hilden
1984	Heinz-Peter Reingen		Theo Franken
1985	Theo Tappertzhofen	Willi Basen	Hans-Peter v.d.Wingen
1986	Franz-Peter Bartling	Andreas Stoffels	Georg Peltzer
1987	Peter Kollenbroich	Hans-Josef Weitz	Rolf Schiefer
1988	Heiner Stoffels	Michael Küpper	Thomas Leusch
1989	Thomas Knell	H.P. Hosten	Markus Tiepel
1990	Andreas Stoffels	Andreas Hosten	Herbert Busch
1991	H.P.Hosten	Klaus Burchartz	Stefan Kreuels
1992	Frank Tiepel	Klaus Block	Heiner Stoffels
1993	Andreas Küpper	Reiner Eyckeler	Olaf Weigl
1994	H.J.van der Wingen		Stephan Knell
1995	Thomas Knell	Peter Weitz	Markus Etz
1996	Markus Pullich	Willi Kollenbroich	Norbert Görtz
1997	Michael Hecker		Christian Otten
1998	Stefan Kreuels	Peter Stefan	Rene Kreuels
1999	Michael Scheurenberg	Norbert Hecker	Bernd Kampes
2000	Willi Kollenbroich		nicht stattgefunden
2001	Klaus Stefan	Daniel Kohlhaas	Willi Kollenbroich

## Mitglieder 2002

### Der Vorstand

1	I. Hauptmann und Präsident:	Bernd Hecker
2	II. Hauptmann und Vizepräsident:	Klaus Stefen
3	Schriftführer:	Andreas Küpper
4	Kassierer:	Michael Scheurenberg
5	I. Beisitzer:	Stefan Basen
6	II. Beisitzer:	Thomas Andree

### Die weiteren Mitglieder:

7	Andree, Christoph	37	Kreuels, Matthias (II. Zugoffizier)
8	Andree, Markus	38	Kreuels, Rene
9	Andree, Michael (I. Zugoffizier)	39	Kreuels, Stefan
10	Andree, Willi	40	Küpper, Marco
11	Bausen, Alexander	41	Küppers, Dominik
12	Becker, Benjamin	42	Lambertz, Gerd
13	Bosch, Christian	43	Legros, Markus
14	Bosch, Tobias	44	Leuchten, Andreas
15	Drenkard, Christopher	45	Leuchten, Christian
16	Esser, Klaus	46	Leuchten, Daniel
17	Etz, Markus	47	Leuchten, Sebastian
18	Eyckeler, Andreas	48	Leuchten, Stefan
19	Frank, Nikolei	49	Leusch, Ullrich
20	Hecker, Andreas	50	Otten, Christian (IV. Zugoffizier)
21	Hecker, Norbert	51	Peltzer, Rene (V. Zugoffizier)
22	Heckhausen, Josef	52	Peltzer, Sebastian
23	Hermes, Stefan (Fahnenoffizier)	53	Scheurenberg, Christoph (III. Zugoffizier)
24	Hosten, Andreas	54	Schiefer, Thomas
25	Hosten, Michael	55	Stefen, Alexander
26	Hosten, Peter	56	Stefen, Peter (Fahnenoffizier)
27	Kampes, Bernd (Spieß)	57	Tappertzhofen, Klaus (Fahnenoffizier)
28	Ketzer, Marcel	58	Tappertzhofen, Stefan
29	Knell, Stephan	59	Terhorst, Sebastian
30	Knell, Thomas	60	Tiepel, Frank
31	Kohlhaas, Daniel	61	Tomm, Alexander
32	Kollenbroich, Christian	62	Tomm, Simon
33	Kollenbroich, Matthias	63	Weitz, Peter
34	Kollenbroich, Willi	64	Windhövel, Michael
35	Konen, Christian	65	Windhövel, Thomas
36	Kreiterling, Klaus	66	Wittbusch, Markus



*Junggesellen- und Jungmänner Schützenkompanie.*

